



**Betriebsanleitung zum
BMW Autotelefon.
Mobile Kommunikation im Fahrzeug.**



Diese Funktionen können Sie bedienen über die Ausstattungsvarianten:

	Bedien- hörer	MID	MFL	Bord- monitor	Sprach- steuerung
Notruf	●	●		●	
Telefon einschalten	●	●	●	●	
Codes eingeben	●				
Rufnummern eingeben	●	●		●	●
Eingegebene Rufnummer anwählen	●	●	●	●	●
Anwahl abbrechen	●	●	●	●	●
Anruf annehmen	●	●	●	●	
Wahl wiederholen	●	●	●	●	●
Lautstärke der Freisprechanlage ändern	●	●	●	●	
Aus dem Telefonverzeichnis suchen und anwählen	●	●	●	●	●
Gesprächsinformationen abrufen (Gesprächsdauer, Gebühren)	●	●		●	
Makeln (Mehrere Gespräche gleichzeitig führen)	●				
Telefon ausschalten	●				

Sie beenden ein Gespräch mit der Ausstattung, mit der Sie es begonnen haben.

Die Telefon-Bedienung über das Multifunktionslenkrad (MFL) und das Multi-Informationsdisplay (MID) ist in der Betriebsanleitung zum Fahrzeug beschrieben.

Die Telefon-Bedienung über den Bordmonitor ist in der Betriebsanleitung zum Bordmonitor beschrieben.

Ein mobiles Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und ständig Kontakte herstellen zu können. Ihr BMW Autotelefon ist für den GSM-Standard entwickelt worden, der derzeit in über 100 Ländern realisiert ist und ständig erweitert wird (GSM = Global System for Mobile Communications).

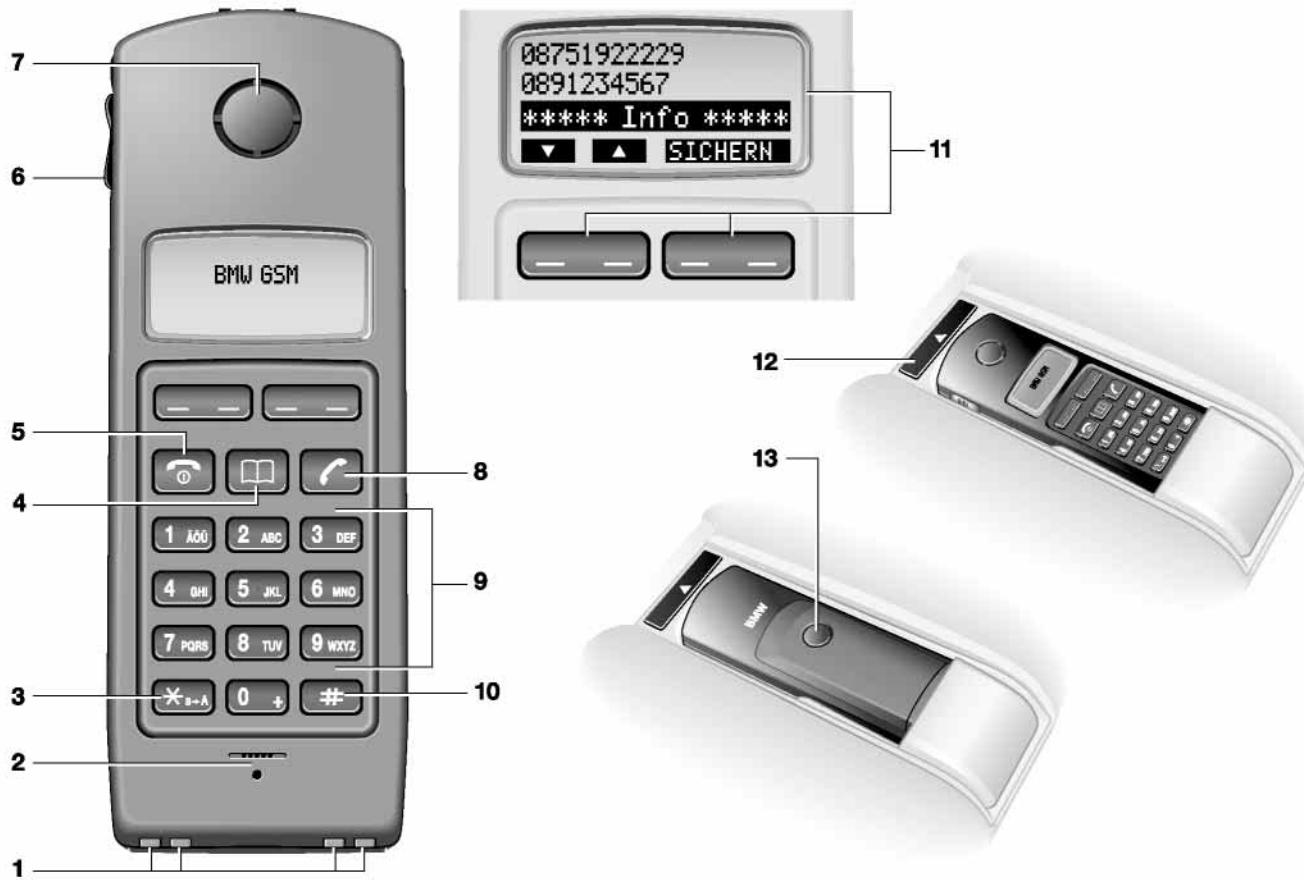
Die digitale GSM-Kommunikationstechnik sorgt für eine hochwertige Übertragungsqualität der Sprache und hohe Sicherheit gegen das Abhören des Funkverkehrs.

Die GSM-Technik bietet Ihnen mobile Kommunikation, auch über Grenzen hinweg.

Gute Fahrt und guten Empfang wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

2 Überblick zum Bedienhörer



Überblick zum Bedienhörer

- 1 Elektrische Ladekontakte
- 2 Mikrofon
- 3 Umschalten auf Großbuchstaben
- 4 Telefonbuch aufrufen
bzw. zwischen Telefonbuch und
Top-8-Liste umschalten
- 5 Lang drücken: Telefon ein- und
ausschalten
Kurz drücken: Gespräch beenden
bzw. zurück zum Hauptmenü
- 6 Lautstärke des Bedienhörertons
einstellen
- 7 Hörmuschel
- 8 Anrufe annehmen, Verbindung auf-
bauen
- 9 Buchstaben, Ziffern und Sonderzei-
chen eingeben
- 10 Lang drücken: Tastensperre ein-
bzw. ausschalten
Kurz drücken: Code-Eingaben be-
stätigen
- 11 Display-Steuerung:
angezeigte Funktionen in der un-
tersten Display-Zeile („Softkeys“)
werden mit den beiden Tasten dar-
unter aktiviert

 Mit den Pfeil-Symbolen rollieren
Sie innerhalb der Menüs nach un-
ten bzw. oben.
Sind über einer Taste zwei unterschied-
liche Symbole, Taste entsprechend
links oder rechts drücken. Ist über einer
Taste nur ein breiter Eintrag, kann die
Taste beliebig gedrückt werden.
Innerhalb fast aller Menüs finden Sie
eine Zeile ***** Info *****. Hier erfah-
ren Sie, was Sie in diesem Menü alles
einstellen bzw. ändern können.◀
- 12 Bedienhörer entnehmen
Taste drücken: der Bedienhörer
schwenkt nach oben und kann nach
vorn entnommen werden

 Der Bedienhörer kann auch mit
den Tasten nach unten aufgelegt
werden. Ungewollte Tastenbetätigung
ist damit ausgeschlossen.◀
- 13 Anrufton-Signalgeber

4 Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Beachten Sie aber bitte die folgenden Hinweise.



Einstellungen:

Alle Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vornehmen – sonst werden ggf. Sie und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet.◀



Telefonieren im Auto:

Telefonieren mit dem Bedienhörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten.◀



Telefonieren rund ums Auto:

Nicht in Garagen oder in der Nähe einer offenen Motorhaube telefonieren. Es ist möglich, dass die Luft mit Kraftstoff angereichert ist und das Telefon Funken erzeugt, was Brände verursachen kann.

Gleiches gilt für die Heckklappe von Fahrzeugen mit Erdgas- oder Wasserstoffantrieb bzw. bei Fahrzeugen mit im Kofferraum untergebrachter Batterie.◀



Besondere Umfeldbedingungen:

Das Telefon ausschalten in Gebieten, in denen Sprengarbeiten durchgeführt werden. Es können sonst hochfrequente Fernbedienungen gestört werden, mit denen Explosionen ausgelöst werden.

Das Telefon ausschalten in explosionsgefährdeten Bereichen. Dazu gehören z.B. Tankstellen, Lagerplätze von Kraftstoff oder Chemikalien sowie Bereiche, in denen die Luft Kraftstoff, Chemikalien oder Metallpulver enthält. Es ist möglich, dass das Telefon Funken erzeugt und somit Brände oder Explosionen verursachen kann. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen beim Telefonieren in der Nähe von Tankstellen, Chemiefabriken oder in anderen explosionsgefährdeten Umgebungen beachten.

Verboten ist das Benutzen von GSM-Telefonen in Flugzeugen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder sonstigen Orten, an denen medizinische Geräte betrieben werden (z.B. an Unfallorten).

Die gesetzlichen Bestimmungen dazu sind beim Diensteanbieter erhältlich.◀



Antenne:

Sicherstellen, dass sich beim Telefonieren keine Personen dichter als 50 cm an der Antenne befinden. Das Telefon nicht bei beschädigter Antenne benutzen. Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne kann kleine Verbrennungen verursachen.

Eine beschädigte Antenne sofort ersetzen lassen.◀

Sicherheitshinweise

Medizinische Geräte:

Herzschriftermacher oder Hörhilfen können in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei Arzt oder Hersteller erfragen, ob persönliche Geräte oder die von Mitfahrern ausreichend vor Hochfrequenz-Energie geschützt sind.◀

Akkus:

Telefon oder Akku in keinem Fall öffnen. Nur vorgeschriebene Akku-Typen verwenden, andere können das Telefon zerstören.

Ausgebauter Akkus nicht mit Metall in Verbindung bringen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀



Akku entsorgen:

Altakkus bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Pflegehinweise

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung Ihres BMW Autotelefons ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Nicht geeignet sind trockene oder elektrostatisch aufgeladene Tücher.

Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

Hinweise zur Betriebsanleitung

Am schnellsten finden Sie bestimmte Themen über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss.

Sind Sie bereits geübt im Umgang mit menügesteuerten Telefonen, so finden Sie eine Auflistung der kompletten Menü-Struktur ganz hinten auf der Umschlag-Innenseite.

Wenn Sie sich einen Überblick über Bedienelemente und -logik verschaffen wollen, so lesen Sie auf Seite [2](#) weiter.

Dieses Buch beschreibt ausschließlich die Bedienung Ihres BMW Autotelefons mit dem Bedienhörer. Welche weiteren Bedienmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, erfahren Sie ganz vorn auf der Umschlag-Innenseite.

Telefon und Betriebsanleitung bilden eine Einheit: Wenn Sie das Gerät selbst durch die Bedienung führt, wird auf eine wiederholende Beschreibung verzichtet.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages zusammen mit dem Autotelefon verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitungen zu übergeben – sie sind gesetzlicher Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

SIM-Karte und Diensteanbieter

Um Ihr Telefon benutzen zu können, haben Sie von Ihrem Diensteanbieter eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte erhalten. Auf ihr sind u.a. alle von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen gespeichert.

Je nach Ihrem aktuellen Standort nutzen Sie die Sender eines Netzbetreibers mit dem Ihr Diensteanbieter einen Vertrag zur Durchleitung Ihrer Telefone hat.

Vom jeweiligen Diensteanbieter und dem individuell vereinbarten Kartenvertrag sind viele Funktionen des Telefons abhängig. Sie sind mit  gekennzeichnet. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass einige Funktionen des BMW Autotelefons, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, mit Ihrer SIM-Karte nicht ausführbar sind.

Bitte beachten Sie auch die Informationsblätter der GSM (Global System for Mobile Communication)-Netzbetreiber, sowie die Mitteilungen Ihres Diensteanbieters.

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Produkte wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet.

Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Autotelefon ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen.

Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

Verwendete Symbole

 kennzeichnet Anweisungen oder Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Telefon vor Schäden zu bewahren.◀

 enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Telefon optimal zu nutzen.◀

 bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.

 kennzeichnet Leistungsumfänge, die von Ihrer Telefonkarte oder dem Netzbetreiber abhängig sind bzw. für die Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter separat freischalten lassen müssen.

			Übersicht
		Bedienung	
	Einstellungen		
Verzeichnisse			
Verzeichnisse	Einstellungen	Bedienung	Übersicht

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Überblick zum Bedienhörer	2
Sicherheitshinweise	4
Pflegehinweise	5
Die Grundbegriffe	14
GSM-Netze	14
Diensteanbieter	14
SIM-Karte	14
PIN und PUK	15
Inbetriebnahme	16
Funkschalter	16
Akkus einlegen	17
Freigegebene Akkus	17

Bedienung

Codes	20
PIN eingeben	20
PIN2	21
Gerätecode	23
Passwort	23
Freisprechen	24
Stummschalten	25
Notruf	26
Anrufen	27
Mit der Tastatur wählen	27
Aus dem Telefonbuch wählen	27
Aus der Top-8-Liste wählen	28
Wiederwahlliste	30
Eigene Rufnummer	31
Angerufen werden	32
Automatische Rufannahme	32
Rufzyklen einstellen	33
Anrufe während eines Gesprächs	36
Gespräch beenden	37
Telefonkonferenz	37
Anrufe weiterleiten	38
Anrufe bei Abwesenheit	42
Mailbox	43
Telefonbuch	46
Telefonbuch löschen	50

Zweithörer im Fond	54
Bedienhörer verbinden	55
Gespräch vom Bedienhörer auf den Zweithörer umleiten	56
Telefonkonferenz	57
Textmeldungen	57
Cell Broadcast Nachrichten	62
DTMF-Codes	65
Gebühren	66

Einstellungen

- Berechtigungen [74](#)
- PIN-Abfrage unterbinden [74](#)
- Benutzung für Dritte einschränken [74](#)
- Diebstahlschutz [75](#)
- Nur bekannte Anrufer erlauben [75](#)
- Nummernwahl auf Telefonbuch beschränken [76](#)
- Nur letzte zehn Nummern erlauben [76](#)
- Netz sperren [77](#)
- Leistungsumfang [77](#)
- Nur Notruf erlauben [77](#)
- Keine eingehenden Anrufe erlauben [77](#)
- Nur Inlandsgespräche erlauben [78](#)
- Nur Auslandsanrufe ins eigene Netz erlauben [78](#)
- Im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren [79](#)
- Sprache [79](#)
- Displaysprache einstellen [79](#)
- Tasteneinstellungen [80](#)
- Tastensperre [80](#)
- Tastenton [80](#)

Verzeichnisse

- Was ist, wenn... [96](#)
- Tasten und Softkeys [100](#)
- Standardeinstellungen [104](#)
- Sicherheitsstandards [107](#)
- Verfügbare GSM-Netze [108](#)
- Alles von A bis Z [112](#)

Übersicht

- Die Grundbegriffe [14](#)
- GSM-Netze [14](#)
- Diensteanbieter [14](#)
- SIM-Karte [14](#)
- PIN und PUK [15](#)
- Funkschalter [16](#)
- Inbetriebnahme [16](#)
- Akkus einlegen [17](#)
- Freigegebene Akkus [17](#)

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

14 Die Grundbegriffe

GSM-Netze

Ihr BMW Autotelefon arbeitet nach dem internationalen GSM (Global System for Mobile Communication)-Standard. Dieser ermöglicht Ihnen grenzüberschreitendes Telefonieren und vereinheitlicht den Notruf (112) - egal in welchem Land Sie sich mit Ihrem BMW gerade befinden.

Weltweit gibt es verschiedene Netze, deren Betreiber die erforderliche Infrastruktur zum mobilen Telefonieren zur Verfügung stellen. In abgelegenen Regionen kann es vorkommen, dass Sie schlechten oder keinen Telefonempfang haben. Meist liegt das an zu geringer Sendeleistung und damit unvollständiger Flächenabdeckung. Ein Wechsel in ein anderes Netz kann ggf. für Abhilfe sorgen.

Diensteanbieter

Diensteanbieter, so genannte Provider, mieten von Netzbetreibern Kapazität und bieten verschiedene Serviceleistungen („Dienste“) an, z.B. Mailboxfunktionen.

Diese Dienste sind zum Teil gebührenpflichtig und werden individuell zwischen Diensteanbieter und Ihnen per Vertrag vereinbart. Zum Berechtigungsnachweis erhalten Sie eine Telefonkarte, von der Ihr Telefon die von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen abliest.

Vom jeweiligen Diensteanbieter und Ihrem individuellen Kartenvertrag sind viele Funktionen des Telefons abhängig. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass einige Funktionen des BMW Autotelefons, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, mit Ihrer Telefonkarte nicht ausführbar sind.

 Funktionen, die nicht bei jedem Diensteanbieter zum Basis-Leistungsumfang gehören, sind in dieser Betriebsanleitung mit  gekennzeichnet. ◀

SIM-Karte

Um Ihr Telefon in Betrieb nehmen zu können, haben Sie von Ihrem Diensteanbieter eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte erhalten. Auf ihr sind festgehalten:

- ▷ Ihre Rufnummer
- ▷ die für Sie verfügbaren GSM-Netze
- ▷ verschiedene Zugangscodes
- ▷ alle von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen.

Ferner verfügt Ihre SIM-Karte über einen Speicher für ein elektronisches Telefonbuch und für Mitteilungen, die Sie senden oder empfangen können.

Die Grundbegriffe

 Bei Verlust lassen Sie Ihre SIM-Karte sofort sperren. Ihr Diensteanbieter ist dazu Tag und Nacht erreichbar.

Wer die Codes kennt oder ausliest, kann Ihre Karte uneingeschränkt nutzen und Kosten verursachen. Bewahren Sie deshalb Ihre SIM-Karte sicher auf, um Missbrauch vorzubeugen.◀

 Die SIM-Karte vor Beschädigungen, statischer Elektrizität oder Wasser schützen, um die Funktionsfähigkeit und die gespeicherten Daten zu erhalten.◀

PIN und PUK

Ihre SIM-Karte ist mit einer vier- bis achtstelligen PIN (Personal Identification Number) gegen Missbrauch geschützt.

 Die Karten einiger Diensteanbieter enthalten auch eine PIN2, mit der Sie anderen Nutzern eingeschränkte Rechte einräumen können, Seite 21◀

Wenn Sie Ihre PIN drei Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte gesperrt.

Zum Aufheben dieser Sperre benötigen Sie den vier- bis achtstelligen PUK (Pin Unblocking Key). Nach dessen Eingabe können Sie eine neue PIN vergeben.

Wenn Sie Ihren PUK zehn Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte dauerhaft gesperrt. Wenden Sie sich dann an Ihren Diensteanbieter.

PIN und PUK erhalten Sie in einem versiegelten Umschlag zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Diensteanbieter.

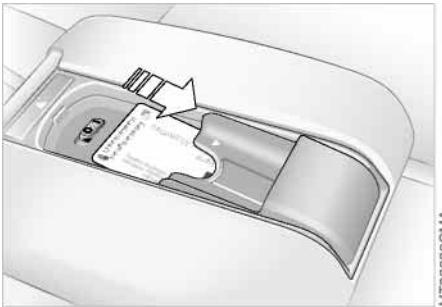


Bedienhörer entnehmen

Taste (Pfeil) drücken: Der Bedienhörer schwenkt nach oben und kann nach vorn entnommen werden.

Der Bedienhörer kann auch mit den Tasten nach unten aufgelegt werden. Ungewollte Tastenbetätigung ist damit ausgeschlossen.

 Das Telefon ist auch bei aufgelegtem Bedienhörer betriebsbereit. Sie können das Telefon dann über andere Bedienstellen steuern, siehe vorbere Umschlag-Innenseite. Sie beginnen ein Gespräch mit der Bedienstelle, mit der Sie es begonnen haben. Die Akkus des Bedienhörers werden nur geladen, wenn der Bedienhörer eingerastet ist.◀



SIM-Karte einschieben

Die SIM-Karte mit dem goldenen Chip nach oben in Pfeilrichtung einschieben.

Falls die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben ist, erscheint eine erneute Aufforderung im Display des Bedienhörers. Bei defekter SIM-Karte wird keine Fehlermeldung ausgegeben.

Funkschalter

Der Bedienhörer ist per Funk mit dem Basisteil im Fahrzeug verbunden. Für Werkstattzwecke kann diese Verbindung abgeschaltet werden. Achten Sie beim Betrieb Ihres BMW Autotelefons darauf, dass sich dieser Schalter – im Bild dunkel markiert – immer in Position „1“ (rechts) befindet.

Telefon einschalten

Zum Einschalten des Telefons



lang drücken.

Telefon ausschalten

Zum Ausschalten des Telefons



erneut lang drücken.

Wenn an Ihrem Bedienhörer keine Eingaben möglich sind, ist die Tastensperre eingelegt. Sie verhindert ein versehentliches Drücken von Tasten während der Fahrt.

Zum Ausschalten der Tastensperre



lang drücken.

Wie Sie die PIN eingeben, Seite [20](#).

Inbetriebnahme



Freigegebene Akkus

Nur Akkus der Typen SAFT VH1200/1200 mAh oder PANASONIC HHR110AAB/1020 mAh verwenden.



Keine handelsüblichen, nicht aufladbaren Batterien einsetzen. Das Ladegerät würde versuchen, die Batterien aufzuladen, was zu übermäßiger Hitzeentwicklung bis zur Explosionsgefahr führen kann. ◀

Akkus einlegen

- 1 Deckel für Akkufach entfernen. Dazu zwischen den elektrischen Ladekontakte auf den Hörerboden drücken und gleichzeitig den Deckel nach oben schieben
- 2 Akkus herausnehmen. Zwei Akkus gleichen Typs einlegen
- 3 Die Einbaulage der Akkus ist durch einen Aufkleber im Akkufach beschrieben
- 4 Deckel wieder aufsetzen und zudrücken (siehe Grafik).

Mit vollen Akkus bleibt der Bedienhörer mindestens 48 Stunden betriebsbereit (Stand-by) bzw. können Sie mindestens drei Stunden telefonieren.

Sind die Akkus komplett leer bzw. setzen Sie neue Akkus ein, dauert es ca. sechs Stunden, bis sie voll geladen sind. Legen Sie dazu den Bedienhörer in die EjectBox. Die Akkus werden auch geladen, wenn Ihr Fahrzeug abgestellt ist.



Entfernen Sie die Akkus nur, wenn dies notwendig ist. Die Regelung für die Akkuladung kann sonst gestört werden. Außerdem wird der Akku-Ladezustand im Display unter Umständen falsch angezeigt.

Zum Laden der Akkus muss der Bedienhörer in der Telefonauflage eingerastet sein. Es ist für den Ladevorgang gleichgültig, ob dabei die Tasten nach oben oder unten zeigen.

Lassen Sie den Bedienhörer nach dem Telefonieren immer einrasten, damit die Akkus stets betriebsbereit bleiben. ◀



Altakkus bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Übersicht

- Codes 20
- PIN eingeben 20
- PIN2 21
- Gerätecode 23
- Passwort 23
- Freisprechen 24
- Stummschalten 25
- Notruf 26
- Anrufen 27
- Mit der Tastatur wählen 27
- Aus dem Telefonbuch wählen 27
- Aus der Top-8-Liste wählen 28
- Wiederwahlliste 30
- Eigene Rufnummer 31
- Angerufen werden 32
- Automatische Rufannahme 32
- Rufzyklen einstellen 33
- Anrufe während eines Gesprächs 36
- Gespräch beenden 37
- Telefonkonferenz 37
- Anrufe weiterleiten 38
- Anrufe bei Abwesenheit 42
- Mailbox 43
- Telefonbuch 46
- Telefonbuch löschen 50
- Zweithörer im Fond 54
- Bedienhörer verbinden 55
- Gespräch vom Bedienhörer auf den Zweithörer umleiten 56
- Telefonkonferenz 57
- Textmeldungen 57
- Cell Broadcast Nachrichten 62
- DTMF-Codes 65
- Gebühren 66

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

PIN eingeben

Nach jedem Einschalten des BMW Autotelefons werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

Als PIN werden - je nach Kartentyp - mindestens vier und höchstens acht Zeichen erwartet.

Weitere Hinweise zur PIN, Seite [74](#).

Nach dem Einschalten des Telefons erscheint

Display-Anzeige:

Bitte PIN
eingeben

z.B. 1234 eingeben (im Display werden nur Sterne angezeigt) und mit der Display-Steuerung oder der Taste

bestätigen.

Wie Sie die PIN ändern, erfahren Sie auf Seite 22.



Wenn Sie Ihre PIN drei Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte gesperrt.◀

PIN-Sperre zurücksetzen

Sie benötigen dazu den PUK, den Sie ebenfalls von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Als PUK werden - je nach Kartentyp - mindestens vier und höchstens acht Zeichen erwartet.

Wenn Sie Ihren PUK zehn Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich dann an Ihren Diensteanbieter.◀

Ist Ihre PIN gesperrt, erscheint

Display-Anzeige:
PIN gesperrt
PUK eingeben:

z.B. 1234 eingeben (im Display werden nur Sterne angezeigt) und mit der Display-Steuerung oder der Taste



bestätigen.

Nach Überprüfung der PUK werden Sie aufgefordert, eine neue PIN festzulegen.

Neue PIN festlegen

Display-Anzeige:

Bitte PIN

Neu eingegeben:

z.B. 5678 eingeben und mit der Display-Steuerung oder der Taste

bestätigen



Display-Anzeige:

Bitte Eingabe

wiederholen

z.B. 5678 eingeben und erneut bestätigen.

PIN2

Einige Diensteanbieter geben SIM-Karten mit einer PIN2 aus.

Sie können damit

- ▷ die Gesprächsdauer und Gebühren zurücksetzen, Seite [67](#)
- ▷ die Gebührenbegrenzung ein- bzw. ausschalten und einstellen, Seite [68](#)
- ▷ die Gebührenrate festlegen, Seite [70](#).

Wie Sie die PIN2 ändern, Seite [22](#).

22 Codes

	PIN ändern  Hauptmenü aufrufen EINSTELLUNGEN 7 auswählen und bestätigen PIN-Einst. auswählen und bestätigen PIN ändern auswählen und bestätigen Display-Anzeige: Bitte PIN einseben: z.B. 1234 eingeben ÄNDERN auswählen Display-Anzeige: Bitte PIN Neu eingeben: z.B. 5678 eingeben und mit der Display-Steuerung oder der Taste bestätigen  Display-Anzeige: Bitte Einsabe Wiederholen z.B. 5678 eingeben und erneut bestäti- gen.		PIN2 ändern   Hauptmenü aufrufen EINSTELLUNGEN 7 auswählen und bestätigen PIN-Einst. auswählen und bestätigen PIN2 ändern auswählen und bestätigen Display-Anzeige: Bitte PIN2 einseben: z.B. 1234 eingeben ÄNDERN auswählen Display-Anzeige: Bitte PIN2 Neu eingeben: z.B. 5678 eingeben und mit der Display-Steuerung oder der Taste bestätigen  Display-Anzeige: Bitte Einsabe Wiederholen z.B. 5678 eingeben und erneut bestäti- gen
--	---	--	--

Gerätecode

Der Gerätecode schützt Ihr BMW Auto-telefon vor unbefugtem Verändern bestimmter Systemeinstellungen.

Der Gerätecode ist einzugeben, bevor folgende Funktionen genutzt werden können:

- ▷ ganzes Telefonbuch löschen, Seite 51
- ▷ Verleih-Telefon, Seite 74
- ▷ Karten-Bindung, Seite 75
- ▷ Anrufe filtern, Seite 75
- ▷ nur Nummern aus dem Telefonbuch erlauben, Seite 76
- ▷ nur die letzten zehn Rufnummern aus der Wiederwahlliste erlauben, Seite 76.



Wenn Sie den Gerätecode drei Mal hintereinander falsch eingeben, sind oben genannte Funktionen nicht mehr abrufbar. Zum Aufheben dieser Sperre wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Bei Auslieferung ist der Gerätecode auf „0000“ festgelegt.
Wie Sie den Gerätecode ändern, Seite 85.

Passwort

Einige Dienstanbieter erlauben die Verwendung eines Passworts, um verschiedene Leistungsmerkmale vor unberechtigter Nutzung zu schützen:

- ▷ nur Notruf erlauben, Seite 77
- ▷ keine eingehenden Anrufe erlauben, Seite 77
- ▷ nur Inlandsgespräche erlauben, Seite 78
- ▷ vom Ausland aus geführte Anrufe zum eigenen Netzbetreiber erlauben, Seite 78
- ▷ im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren, Seite 79.

24 Freisprechen

Grundsätzlich wird bei Ihrem BMW Autotelefon ein Gespräch immer dort bedient, von wo aus Sie anrufen bzw. wo Sie es entgegennehmen.

Ebenso beenden Sie ein Gespräch mit der Ausstattung, mit der Sie es begonnen haben.

Die Freisprechanlage ist automatisch eingeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit folgenden Ausstattungen aufbauen oder annehmen:

- ▷ Multifunktionslenkrad (MFL)*
- ▷ Multi-Informationsdisplay (MID)*
- ▷ Bordmonitor*.

Sollen dann evtl. Mitfahrende nicht mit hören, können Sie manuell auf den Bedienhörer umschalten.

Die Freisprechanlage ist ausgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit dem Bedienhörer aufbauen oder annehmen.

Der Freisprech-Modus ist dann manuell zu aktivieren.

⚠ Telefonieren mit dem Bedienhörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten.◀

Auf Freisprechen schalten

Während des Gesprächs auswählen.

FSP

Auf Bedienhörer schalten

Während des Gesprächs drücken



Display-Anzeige:
Wollen Sie das
Gespräch über-
nehmen?

JA

auswählen.

Wie Sie Anrufe automatisch an die Freisprechanlage umleiten, Seite 24 .

Stummschalten

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie mit dem Bedienhörer telefonieren, können Sie dessen Mikrofon ein- oder ausschalten. Bei ausgeschaltetem Mikrofon hört Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mit, wenn Sie sich z.B. mit Ihren Insassen unterhalten.



Gesprächsmenü aufrufen

Stumm

anwählen und bestätigen

ÄNDERN

anwählen

Display-Anzeige:
Stumm ✓ eingeschaltet



bestätigen.

Das Mikrofon des Bedienhörers ist jetzt ausgeschaltet.

Stummschaltung aufheben

Die Display-Steuerung bleibt so lange auf Stumm, bis Sie das Gespräch beenden oder die Stummschaltung wieder aufheben.

Dazu

OK

anwählen

ÄNDERN

anwählen

Display-Anzeige:
Stumm ausgeschaltet

OK

bestätigen.

Das Mikrofon des Bedienhörers ist wieder eingeschaltet.

26 Notruf

Für einen Notruf können Sie alle geforderten Codes wie PIN, PIN2, PUK, Gerätencode und sonstige Anzeigen auf dem Display ignorieren.

Einen Notruf können Sie netz- und landesunabhängig auslösen. Einige Netze erlauben den Notruf auch ohne eingelegte SIM-Karte.

Ein Notruf im GSM-Netz ist auch über den Bordmonitor möglich (eigene Betriebsanleitung zum Bordmonitor).

 Im Festnetz sind andere Notrufnummern zu verwenden als im Mobilfunknetz. Beim Wählen der Notrufnummer des Festnetzes wird kein Notruf an die Notrufzentrale für das Mobilfunknetz ausgelöst.◀

Notruf über Tastatur

Ist Ihr Telefon betriebsbereit (SIM-Karte eingeschoben, PIN eingegeben):

112

eingeben und bestätigen.

Der Notruf wird abgesetzt und an die nächste Notrufzentrale weitergeleitet.

 Teilen Sie der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit.◀

Notruf über SOS

Ist Ihr Telefon zwar eingeschaltet, aber die PIN nicht eingegeben:
SOS auswählen

Display-Anzeige:
Notruf

JA auswählen.

Der Notruf wird ausgelöst und an die nächste Notrufzentrale weitergeleitet.

 Teilen Sie der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit.◀

Notruf beenden



drücken.

Notruf abbrechen

Bei der Anzeige
Display-Anzeige:
Notruf

NEIN auswählen.

Anrufen

Mit der Tastatur wählen

Gewünschte Telefonnummer eingeben
drücken



08751922229
00:00:34

Rufnummer und Gesprächsdauer werden im Display angezeigt.

 Geben Sie immer die vollständige Rufnummer (Vorwahl- und Rufnummer) ein, auch wenn Sie sich im Ortsbereich des gewünschten Gesprächspartners befinden.◀

Auslandsgespräche führen

Wie oben, jedoch ist zusätzlich vor der Rufnummer die Landesnetzkennzahl (internationale Vorwahl) einzugeben.

Statt der Doppel-Null können Sie auch einmal + eingeben. Dazu lange drücken

0 +

 Ein Auslandsgespräch ist jedes Gespräch, das Sie von einem Landesnetz in das Netz eines anderen Landes führen. Sind Sie z.B. in Italien in ein italienisches Netz eingebucht, ist ein Anruf nach Deutschland ein Auslandsgespräch. Nicht jedoch, wenn Sie im italienischen Grenzgebiet noch in einem deutschen Netz eingebucht sind.◀

Aus dem Telefonbuch wählen

Telefonbuch aufrufen

Eintrag auswählen



drücken.



Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.

Wie Sie eine Telefonnummer mit dem dazugehörigen Namen im Telefonbuch speichern, Seite 46.

Gespräch beenden

drücken.



Aus der Top-8-Liste wählen

In der Top-8-Liste werden automatisch die acht von Ihnen am häufigsten angewählten Rufnummern gespeichert. Der am häufigsten gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste.



zweimal drücken.

Mit jedem weiteren Drücken wechseln Sie zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste.

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.

Die Top-8-Liste ist im Telefon gespeichert. Wenn Sie mit Ihrer SIM-Karte ein anderes Telefon benutzen, wird die Top-8-Liste nicht mit übernommen.◀

Gespräch beenden



drücken.

Wahlwiederholung, auch zu nicht erreichten Teilnehmern

Sowohl Teilnehmer, die Sie angerufen haben als auch Teilnehmer, die Sie bei Ihrem Anruf nicht erreicht haben, werden automatisch in einer Wiederwahlliste gespeichert. Der zuletzt gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste. Wie viele Rufnummern gespeichert werden können, hängt von der Kapazität Ihrer SIM-Karte ab (meist fünf bis zehn).



drücken

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.



Die Wiederwahlliste ist im Telefon gespeichert. Wenn Sie mit Ihrer SIM-Karte ein anderes Telefon benutzen, wird die Wiederwahlliste nicht mit übernommen.◀

Gespräch beenden



drücken.

Anrufen

Nicht erreichte Teilnehmer anzeigen (Wiederwahlliste)



drücken

Eintrag auswählen

LESEN

Die Option Lesen wird nur angeboten, wenn der angewählte, aber nicht erreichte Teilnehmer im Telefonbuch gespeichert ist - er erscheint als Name in der Wiederwahlliste.◀

Name und Rufnummer werden im Display angezeigt auswählen, um zur Wiederwahlliste zurückzukehren.

ZURÜCK

Nicht erreichte Teilnehmer im Telefonbuch speichern



drücken

Eintrag auswählen

SICHERN

Die Option Sichern wird nur angeboten, wenn der nicht erreichte Teilnehmer nicht im Telefonbuch gespeichert ist - er erscheint als Nummer in der Wiederwahlliste.◀

Display-Anzeige:
Name:
08751922229

gewünschten Namen eingeben, Seite 46 und bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.

30 Anrufen



* Alle Nummern *

LÖSCHEN

Wiederwahlliste löschen

drücken

auswählen

auswählen

Display-Anzeige:

Bitte warten

Die Wiederwahlliste wird gelöscht.



Die Option Löschen wird nur angeboten, wenn die Option Alle Nummern ausgewählt ist.◀



drücken

▷ Wenn das Gespräch über Multifunktionslenkrad*, Multi-Informationsdisplay* oder Bordmonitor* geführt wurde:
Bedienhörer auflegen

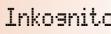
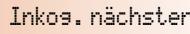
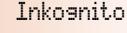
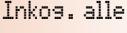
▷ Wenn das Gespräch am Bedienhörer geführt wurde:
Bedienhörer auflegen

Mit diese Ausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug bzw. zum Bordmonitor.

Eigene Rufnummer nicht anzeigen

Wenn Sie verhindern wollen, dass Ihre Rufnummer bei einem Anruf dem Teilnehmer angezeigt wird, können Sie dies mit Inkognito tun. Dabei haben Sie die Wahl, diese Funktion nur für den aktuellen Anruf oder grundsätzlich für alle Anrufe einzuschalten.

Inkognito muß sowohl von Ihrem Netz als auch dem des Empfängers unterstützt werden. Wollen Sie Inkognito verwenden, müssen Sie ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

	Eigene Rufnummer einmalig nicht anzeigen 	
	Wenn Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer nur für das nächste Gespräch unterdrücken wollen:	
 GSM-DIENSTE	5	Hauptmenü aufrufen auswählen und bestätigen
 Inkonito		auswählen und bestätigen
 Inkon. nächster		auswählen und bestätigen
 Status		auswählen und bestätigen. Im Display wird der aktuell eingestellte Status angezeigt.
 ÄNDERN		Zum Ändern auswählen Display-Anzeige: Status ✓ einsgeschaltet
 OK		drücken Display-Anzeige: ✓ Inko n . nächster
		Verfahren Sie bitte analog, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.
	Eigene Rufnummer niemals anzeigen 	
	Wenn Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer grundsätzlich unterdrücken wollen:	
 GSM-DIENSTE	5	Hauptmenü aufrufen auswählen und bestätigen
 Inkonito		auswählen und bestätigen
 Inkon. alle		auswählen und bestätigen
 Status		auswählen und bestätigen. Im Display wird der aktuell eingestellte Status angezeigt.
 ÄNDERN		Zum Ändern auswählen Display-Anzeige: Status ✓ einsgeschaltet
 OK		drücken Display-Anzeige: ✓ Inko n . alle
		Verfahren Sie bitte analog, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.

32 Angerufen werden



Anrufe annehmen

Bei einem ankommenden Anruf hören Sie ein Tonsignal - es sei denn, Sie haben dies im Menü Einstellungen, Seite 91, ausgeschaltet.



ANNAHME

Im Display erscheinen das Klingelzeichen und ggf. Rufnummer und Name des Anrufers.

Zum Annehmen eines Anrufs mit dem Bedienhörer

drücken

oder

auswählen.

Das angenommene Gespräch wird mit dem Bedienhörer geführt, die Freisprechanlage ist ausgeschaltet.

Wollen Sie ein ankommendes Gespräch mit der Freisprechanlage führen, nehmen Sie es über das Multifunktionslenkrad*, das Multi-Informationsdisplay* (siehe jeweils Betriebsanleitung zum Fahrzeug) oder den Bordmonitor* (siehe Betriebsanleitung zum Bordmonitor) entgegen.

Automatische Rufannahme

Sie können Ihr Autotelefon so einstellen, dass eingehende Anrufe automatisch über die Freisprechanlage angenommen werden, ohne dass Sie noch etwas dazu tun müssen.



EINSTELLUNGEN 7

Aut. Rufannahme

Ein

Hauptmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
 Ein

Die automatische Rufannahme ist jetzt eingeschaltet, d.h. ein ankommendes Gespräch wird automatisch angenommen und an die Freisprechanlage umgeleitet.

ABWEIS.

Anrufe ablehnen

Zum Ablehnen eines eingehenden Anrufs

auswählen

oder

drücken.



Der Anruf wird nicht angenommen, das Anruftsignal verstummt.

Angerufen werden

Rufzyklen einstellen

Bei eingeschalteter automatischer Rufannahme können Sie festlegen, nach wie vielen Anruftönen ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen und an die Freisprechanlage umgeleitet werden soll.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

Aut. Rufannahme auswählen und bestätigen

Anz. Rufzyklen auswählen und bestätigen



z.B. 3 eingeben und mit den Eintrag speichern.

Die Anzahl der Rufzyklen ist jetzt auf den Wert „3“ eingestellt.
Wenn Sie jetzt einen eingehenden Anruf nicht manuell entgegennehmen, wird dieser nach dem dritten Anrufton automatisch an die Freisprechanlage umgeleitet.

Zum Löschen oder Ändern eines vor eingestellten Wertes



drücken und neuen Wert eingeben.

Angenommene Anrufe

Sie können sich eine Liste der letzten Anrufe, die Sie entgegengenommen haben, im Display anzeigen lassen. Falls der Anrufer in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird statt der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt.

Die Anzahl der angezeigten Rufnummern ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.

Angenommene Anrufe anzeigen

Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4

Angen. Anrufe

08751922229
Ingrid
01711234567

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

die Liste der angenommenen Anrufe wird im Display angezeigt.

34 Angerufen werden

Anrufer zurückrufen

Zum Zurückrufen eines Anrufers aus der Liste der angenommenen Anrufe einen Listeneintrag auswählen und drücken.



Anrufer im Telefonbuch speichern

Zum Speichern eines Anrufers aus der Liste der angenommenen Anrufe im Telefonbuch
einen Listeneintrag auswählen und

SICHERN auswählen.



Die Option „Sichern“ erscheint nur auf dem Display, wenn der Eintrag noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist.◀

Name: Sie werden aufgefordert, einen Namen für die zu speichernde Rufnummer einzugeben
08751922229

Namen eingeben und mit

OK bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.

Liste der Anrufer löschen

Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

Ansen. Anrufe

Alle Nummern

LÖSCHEN

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen

auswählen

Display-Anzeige:
Bitte warten

Nach kurzer Zeit sind sämtliche Einträge gelöscht.

Sie können sich, während Sie telefonieren, mit einem Tonsignal („Anklopfen“) melden lassen, wenn ein weiterer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen.

Haben Sie Anklopfen eingeschaltet und Sie hören das entsprechende Signal, können Sie

- ▷ den Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch beenden, Seite 30
- ▷ den Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch im Hintergrund halten, Seite 38
- ▷ den Anruf annehmen und zwischen beiden Anrufen hin- und herschalten (Makeln), Seite 36
- ▷ den Anruf zu einer Konferenz mit Ihnen und dem aktuellen Gesprächspartner schalten, Seite 37
- ▷ den Anruf an eine andere Telefonnummer weiterleiten, Seite 40
- ▷ den Anruf ablehnen, Seite 35.

	GSM-DIENSTE	5
	Anklopfen	auswählen und bestätigen
	Status	auswählen und bestätigen
	ÄNDERN	Display-Anzeige: Anklopfen aussgeschaltet oder Anklopfen ✓ einsgeschaltet Zum Ändern der aktuellen Einstellung auswählen. Die Anzeige im Display zeigt den geänderten Status an. Dann mit bestätigen.
	OK	

Aktuelle Einstellung ändern

Hauptmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Anklopfen aussgeschaltet
oder
Anklopfen ✓ einsgeschaltet

Zum Ändern der aktuellen Einstellung auswählen.

Die Anzeige im Display zeigt den geänderten Status an.

Dann mit

bestätigen.

36 Anklopfen

Anklopfen einschalten	
	Hauptmenü aufrufen
GSM-DIENSTE 5	auswählen und bestätigen
Anklopfen	auswählen und bestätigen
Setzen	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: ✓ Anklopfen
Anklopfen ausschalten	
	Hauptmenü aufrufen
GSM-DIENSTE 5	auswählen und bestätigen
Anklopfen	auswählen und bestätigen
Löschen	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Anklopfen

Anrufe während eines Gesprächs

Anrufen während eines Gesprächs

Wenn Sie während eines Gesprächs einen weiteren Teilnehmer anrufen möchten, ohne das erste Gespräch zu beenden:



auswählen, um die Verbindung zu Teilnehmer 1 zu parken

die Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben oder aus einem Verzeichnis wählen und drücken.



Nimmt der Angerufene (Teilnehmer 2) das Gespräch an, ist sofort die Verbindung mit diesem hergestellt.

MAKELN

Zwischen zwei Gesprächen hin- und her schalten

Wenn Sie zwei Gespräche gleichzeitig aufgebaut haben, können Sie zwischen diesen hin- und her schalten (Makeln)

auswählen, um zwischen Teilnehmer 1 und Teilnehmer 2 hin- und herzuschalten.

Anrufe während eines Gesprächs

37

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Gespräch beenden



drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden

Display-Anzeige:

Zurück zum gehaltenen Gespräch?

JA

auswählen, um das aktuelle Gespräch zu beenden und das geparkte Gespräch wieder zu aktivieren

oder

NEIN

auswählen, um beide Verbindungen zu beenden.

Telefonkonferenz

Wenn Sie mehrere Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten möchten:

auswählen

Display-Anzeige:

Konferenz

Sie können so bis zu acht externe Gesprächsteilnehmer und einen zweiten Bedienhörer im Fahrzeug (z.B. den Zweithörer im Fond) zu einer Konferenz zusammenschalten.

Konferenzgespräch beenden

Falls Sie die anderen Teilnehmer angeufen und in die Telefonkonferenz eingebunden haben:



drücken

Display-Anzeige:

Alle ext. Rufe beenden?

JA

wählen, um die Konferenz zu beenden.

Falls Sie von anderen in die Telefonkonferenz eingebunden wurden:



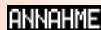
drücken.

Ihre Verbindung zur Konferenz ist beendet, die anderen Teilnehmer bleiben jedoch verbunden.

38 Anrufe während eines Gesprächs ☎

Anruf annehmen während eines Gesprächs

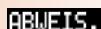
Wenn Sie während eines Gesprächs einen zweiten Anruf annehmen wollen: auswählen.



Nach der Annahme des zweiten Gesprächs ist dieses sofort aktiv, das erste Gespräch wird im Hintergrund gehalten.

Anruf nicht annehmen während eines Gesprächs

Wenn Sie den eingehenden zweiten Anruf nicht annehmen möchten: auswählen, um den Anruf abzulehnen.



Aktuellen Anruf ersetzen

Wenn Sie ein aktuelles Gespräch beenden wollen, um einen weiteren Anruf anzunehmen:



auswählen.

Führen Sie zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Gespräche, wird nicht das geparkte Gespräch im Hintergrund, sondern das gerade aktive ersetzt.

Anrufe weiterleiten

Rufweiterleitung, wenn nicht erreichbar

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine festgelegte Rufnummer weitergeleitet, wenn Sie zum Zeitpunkt des Anrufs nicht erreichbar sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, Sie gerade ein „Funkloch“ (z.B. eine Unterführung oder ein Tunnel) durchfahren oder sich außerhalb des GSM-Versorgungsgebietes befinden.



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

Wenn n. erreichb
ausgeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:
Wenn n. erreichb
Bitte einsehen

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



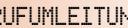
auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Anrufe weiterleiten

<p> RUFUMLEITUNG 2</p> <p>✓Wenn n. erreichb</p> <p>LÖSCHEN</p>	<p>Rufweiterleitung löschen</p> <p>Hauptmenü aufrufen</p> <p>auswählen und bestätigen</p> <p>auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Wenn n. erreichb 08751922229</p> <p>auswählen</p> <p>Status gespeichert wird im Display angezeigt.</p>	<p> RUFUMLEITUNG 2</p> <p>✓Wenn n. erreichb</p> <p>ÄNDERN</p> <p></p>	<p>Rufweiterleitung ändern</p> <p>Hauptmenü aufrufen</p> <p>auswählen und bestätigen</p> <p>auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Wenn n. erreichb 08751922229</p> <p>auswählen</p> <p>auswählen, um die Rufnummer zu löschen.</p> <p>Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.</p> <p>Dazu</p> <p></p> <p>auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen.</p> <p>Display-Anzeige: Status gespeichert</p>
---	---	---	--

40 Anrufe weiterleiten

	<h3>Unbeantwortete Anrufe weiterleiten</h3> <p>Eingehende Anrufe werden nur dann an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet, wenn Sie sie nicht entgegennehmen, z.B. wenn Ihr Telefon zwar empfangsbereit ist, Sie sich aber gerade nicht im Fahrzeug befinden.</p> <p> Hauptmenü aufrufen</p>	<p>Wenn keine Antw Verzögerung: 0</p> <p>Sie können jetzt festlegen, nach welcher Zeitspanne ein nicht entgegen genommener Anruf automatisch umgeleitet werden soll.</p> <p>Eingaben von 0 bis 6 sind möglich, wobei 0 für „sofort umleiten“, steht, 1 für „nach fünf Sekunden umleiten“ usw. in Fünf-Sekunden-Schritten.</p> <p>z.B. 2 eingeben.</p>
RUFUMLEITUNG	<p>2 auswählen und bestätigen</p> <p> Wenn keine Antw auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Wenn keine Antw ausgeschaltet</p> <p> auswählen</p> <p>Display-Anzeige: Wenn keine Antw Bitte eintippen</p> <p>Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.</p> <p>Dazu</p> <p> auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen.</p> <p>Display-Anzeige: Status gespeichert</p>	<p> auswählen, um die Eingabe zu bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Status gespeichert</p> <p>Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.</p>

Anrufe weiterleiten

	Alle Anrufe weiterleiten	Bei besetzter Leitung weiterleiten
RUFUMLEITUNG 2	Grundsätzlich alle eingehenden Anrufe werden an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet.	Eingehende Anrufe werden nur dann an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet, wenn Ihr Telefon besetzt ist, z.B. weil Sie gerade selbst telefonieren.
 Alle Anrufe	Hauptmenü aufrufen auswählen und bestätigen	 Hauptmenü aufrufen
	auswählen und bestätigen	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Alle Anrufe aussgeschaltet	
 ÄNDERN	auswählen	
Alle Anrufe Bitte eingeben	Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.	
	Dazu	
	auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen	
	Display-Anzeige: Status gespeichert	
	Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.	

Entgangene Anrufe

Sie können sich eine Liste aller nicht angenommenen Anrufe anzeigen lassen. Falls der Anrufer im Telefonbuch eingetragen ist, wird anstatt der Rufnummer dessen Name angezeigt. Die Anzahl der angezeigten Rufnummern ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.

Wenn Ihr Telefon nach dem Einschalten  anzeigt sind nicht angenommene Anrufe für Sie gespeichert.

Entgangene Anrufe anzeigen



MELDUNGEN 4

Entgang. Anrufe

Hauptmenü aufrufen auswählen und bestätigen auswählen und bestätigen.

Ggf. sehen Sie im Display eine Liste der Anrufe, die Sie nicht angenommen haben.

Rufnummer direkt wählen

Zur Wiederwahl den entsprechenden Eintrag aus der Liste anwählen und drücken.



Die Mailbox ist ein Sprachpostfach – vergleichbar mit einem Anrufbeantworter –, das Ihr Diensteanbieter zur Verfügung stellt. Für diese Option müssen Sie sich ggf. separat registrieren lassen.

Wenn Sie nicht erreichbar sind, kann man Ihnen auf dieser Mailbox Nachrichten hinterlassen.

Sind neue Nachrichten für Sie eingegangen, wird Ihnen dies mit

-  im Display

mitgeteilt.

Ist Ihr Nachrichtenspeicher beim Diensteanbieter voll, wird Ihnen dies mit

-  im Display

mitgeteilt.

Sie sollten dann aufgelaufene Nachrichten abhören, um wieder Platz für neue Nachrichten zu schaffen.

Mailbox einrichten

Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN 4

Sprachmeldung



Display-Anzeige:
Service-Zentrum
Bitte eingeben

Jetzt ist die Mailbox-Rufnummer einzugeben, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben



auswählen.

Ihre Mailbox ist jetzt aktiviert.

Falls die Telefonnummer Ihrer Mailbox bereits im Telefonbuch gespeichert ist: drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



z.B. Mailbox auswählen



auswählen

Display-Anzeige:
Mailbox
01711234567



auswählen.

Rufnummer der Mailbox ändern	
	Hauptmenü aufrufen
MELDUNGEN	4 auswählen und bestätigen
Sprachmeldung	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Sprachmeldung 01711234567
	auswählen
	auswählen, um den Eintrag zu ändern
	neue Mailbox-Rufnummer eingeben und mit
	bestätigen
	Display-Anzeige: Servicezentrum 01717654321

Rufnummer der Mailbox löschen	
	Hauptmenü aufrufen
MELDUNGEN	4 auswählen und bestätigen
Sprachmeldung	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Sprachmeldung 01711234567
	auswählen
	auswählen.
	Der Eintrag ist jetzt gelöscht.

Sprachmeldungen abrufen

Nach dem Einschalten des Telefons werden Ihnen neue Nachrichten mit einem Symbol im Display angezeigt:



Dieses Symbol anwählen.

Sie können jetzt die Sprachmeldungen abhören.

Zum Beenden der Wiedergabe



drücken.

Meldungen von Diensteanbietern

Einige Diensteanbieter informieren Ihre Kunden via Mailbox z.B. über bestimmte Aktionen, zusätzliche Serviceangebote oder anstehende Wartungsarbeiten im Netz.

Sie können diese Informationen wie normale Nachrichten abrufen.

46 Telefonbuch

Sie können sich ein persönliches Telefonbuch mit Rufnummern und Namen einrichten. Die Einträge werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert, je nach Diensteanbieter bis zu 200.

Das Abspeichern auf der Karte hat den Vorteil, dass Sie dieses Telefonbuch mit Ihrer SIM-Karte in jedes andere Auto-telefon oder Handy mitnehmen, das Sie mit Ihrer SIM-Karte aktivieren. Umge-kehrt stehen Ihnen im BMW Autotelefon auch alle Einträge zur Verfügung, die Sie bereits mit einem anderen Gerät auf Ihre Karte gespeichert haben.

Gespeicherte Einträge können jederzeit geändert, ergänzt oder – einzeln oder als komplettes Telefonbuch – gelöscht werden.

Werden Sie von jemandem angerufen, dessen Telefonnummer gespeichert ist, wird der Name des Anrufers im Bedien-hörer und in der Check-Control angezeigt, schon bevor Sie das Gespräch entgegennehmen.

Jeder Eintrag im Telefonbuch setzt sich aus Rufnummer (bis zu 20 Stellen), Name (bis zu 18 Zeichen) und Spei-cherplatznummer von 1 bis – je nach Diensteanbieter – maximal 200.

Neuen Eintrag anlegen



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



Telefonbuchmenü aufrufen

Neuer Eintrag

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Rufnummer Bitte einseben

gewünschte Rufnummer vollständig
(mit Vorwahl und ggf. internationaler
Vorwahl) eingeben



auswählen, um den Eintrag im Telefon-
buch zu speichern.

Sie können jetzt den zur Rufnummer
gehörenden Namen eingeben. Durch
wiederholtes Drücken ist auch das Ein-
geben von Sonderzeichen möglich.

Beispiele:



einmal kurz drücken erzeugt den Buch-
staben „a“, zweimal das „b“ und drei-
mal das „c“.



Zum Eingeben von Leerzeichen
einmal kurz drücken.



Zum Umschalten auf Großbuchstaben
für den jeweils nächsten Buchstaben
drücken.

Um Text zu löschen
 drücken: Kurz drücken: das Zeichen vor der Schreibmarke wird gelöscht Lang drücken: der ganze Eintrag wird gelöscht.
Zur Steuerung der Schreibmarke
 auswählen, um die Schreibmarke nach links zu bewegen
 auswählen, um die Schreibmarke nach rechts zu bewegen.
Zeichenbelegung bei Kleinschreibung:
Taste Zeichen
1 ä ö ü 1
2 a b c 2 à å ç
3 d e f 3 é è æ
4 g h i 4 ï
5 j k l 5
6 m n o 6 ñ ò ø
7 p q r s 7 ß
8 t u v 8 ü
9 w x y z 9
0 0 - . , : ; ? !
* Aa * / () < = > % & @ § £ \$ ¤ ¥
Δ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ =

Zeichenbelegung bei Großschreibung:	
Taste	Zeichen
1	Ä Ö Ü 1
2	A B C 2 Å
3	D E F 3 É Æ
4	G H I 4
5	J K L 5
6	M N O 6 Ñ Ø
7	P Q R S 7
8	T U V 8
9	W X Y Z 9
0	Ø " - Ð i
*	Aa * / () < = > % & @ § £ \$ ¤ ¥
#	# Δ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ =

48 Telefonbuch

 Eintrag anzeigen drücken, um das Telefonbuch zu öffnen z.B. Ingrid auswählen  Telefonbuchmenü aufrufen Eintrag anzeigen auswählen und bestätigen Display-Anzeige: Ingrid +498751922229 Ist die Sortierung des Telefonbuchs (siehe nächste Spalte) auf SpeicherplatzNr gestellt, kann ein Eintrag auch direkt aufgerufen werden: Mit der Tastatur z.B. 69 eingeben.  drücken. Der Eintrag auf Speicherplatznummer 69 wird im Display angezeigt.	 Einträge sortieren Sie können die Einträge des Telefonbuchs sortieren. <ul style="list-style-type: none">▷ alphabetisch,▷ nach Speicherplatz-Nummer oder▷ nach Häufigkeit des Gebrauchs sortieren.  Sortierung SpeicherplatzNr auswählen und bestätigen z.B. auswählen und bestätigen. Display-Anzeige: ✓SpeicherplatzNr Die Telefonbuch-Einträge werden ab jetzt immer in der eingestellten Sortierung angezeigt.
--	--

	Eintrag ändern
	drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
	z.B. Ingrid auswählen
	 Telefonbuchmenü aufrufen
	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Telefonnummer: +498751922229
	 auswählen, um den Eintrag zu löschen neue Rufnummer eingeben
	 auswählen, um den Eintrag zu speichern.
	Sie können jetzt auch den zur Rufnummer gehörenden Namen ändern: Display-Anzeige: Name: Ingrid +498751922229
	 auswählen, um den Eintrag zu löschen neuen Namen eingeben
	 auswählen, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

	Eigene Rufnummer eintragen
	Der erste Eintrag im Telefonbuch ist bei den meisten SIM-Karten für die eigene Telefonnummer vorgesehen. Üblicherweise ist Ihre Rufnummer bereits gespeichert, wenn Sie Ihre Karte vom Dienstanbieter erhalten.
	drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
	auswählen und bestätigen.
	Falls keine Einträge im Display angezeigt wird:
	 Telefonbuchmenü aufrufen
	auswählen und bestätigen.
	Eigene Rufnummer komplett eingeben: Display-Anzeige
	z.B. +491711234567 eingeben
	auswählen. Wenn Sie auch Ihren Namen eingeben möchten: Display-Anzeige:
	Name: Bitte eingeben +491711234567
	 Namen eingeben und mit bestätigen.

50 Telefonbuch

 Eigene Telefonnr	<p>Name und Telefonnummer sind jetzt im Telefonbuch unter dem Eintrag Eigene Telefonnr an erster Stelle in der Liste gespeichert.</p> <p> Sie können insgesamt fünf Rufnummern als eigene Telefonnummern, z.B. Sprach-, Fax- und Daten-Rufnummern, aufnehmen. ▶</p> <p>Eigene Telefonnummer anzeigen drücken, um das Telefonbuch zu öffnen auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Mein Name</p> <p> Eintrag anzeigen auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Mein Name +491711234567</p>		<p> Einzelnen Eintrag löschen drücken, um das Telefonbuch zu öffnen z.B. Ingrid auswählen</p> <p> Eintrag löschen Telefonbuchmenü aufrufen auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: Ingrid Eintrag löschen?  auswählen, um den gesamten Eintrag zu löschen. Wenn das Telefonbuch nach dem Löschen eines Eintrags leer ist, erscheint keine Einträge im Display.</p> <p> Abbrechen, ohne zu löschen auswählen Ingrid wird z.B. im Display angezeigt  zum übergeordneten Menü wechseln.</p>
--	--	--	---

Ganzes Telefonbuch löschen

Sie können auch alle Einträge des gesamten Telefonbuchs mit einem Befehl löschen.

Damit dies nicht aus Versehen oder ohne Berechtigung geschieht, ist sicherheitshalber der Gerätecode einzugeben.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
einen Eintrag (nicht Eiserne Telefonnr.) auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Alle Einträge löschen?



auswählen
Sie werden jetzt aufgefordert, den Gerätecode einzugeben (siehe nächste Spalte).

Abbrechen, ohne zu löschen



auswählen.

Sie befinden sich jetzt wieder im Telefonbuch.

Gerätecode
Bitte eingeben:

* * * *



Gerätecode eingeben

Display-Anzeige

z.B. 0000 (Werkseinstellung) eingeben

Die eingegebenen Ziffern werden zum Schutz vor Mißbrauch nur als „*“ dargestellt



auswählen, um die Eingabe zu bestätigen.

Alle Einträge sind jetzt gelöscht, das Telefonbuch ist leer.

Abbrechen, ohne den Gerätecode einzugeben

auswählen.

Sie befinden sich jetzt wieder im Telefonbuch.

Top-8-Liste



Speicherkapazität abfragen

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

Einen Eintrag (nicht Eigene Telefonnr.) auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Kapazität

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Einträge

145 Plätze

5 frei

Im Telefonbuch sind also 145 Einträge vorhanden, 5 weitere Einträge können noch ins Telefonbuch aufgenommen werden.



auswählen.



Top-8-Liste anzeigen

zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen.



Mit jedem weiteren Drücken schalten Sie zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste um.◀

Sie sehen im Display die acht meistgewählten Rufnummern, die auch im Telefonbuch gespeichert sind.



Rufnummer aus Top-8-Liste wählen

zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen

gewünschten Eintrag auswählen



drücken, um die Rufnummer direkt zu wählen.



Top-8-Liste verlassen



zum übergeordneten Menü wechseln

oder



drücken.

 **Eintrag aus Top-8-Liste anzeigen**
zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen

 gewünschten Eintrag auswählen

Eintrag anzeigen
 Top-8-Menü aufrufen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Ingrid
+498751922229

 **Einträge der Top-8-Liste sortieren**
Sie können die Einträge der TOP-8-Liste

- ▷ alphabetisch
- ▷ nach Häufigkeit des Gebrauchs

sortieren.

 zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen

 Top-8-Menü aufrufen

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
 Alphabetisch

 zum übergeordneten Menü wechseln.

Die Einträge werden jetzt im Display alphabetisch geordnet angezeigt. Bei der alphabetischen Sortierung wird nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.

54 Zweithörer im Fond*



Wenn Ihr Fahrzeug mit einem zweiten Bedienhörer im Fond ausgestattet ist, können Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen auch von dort aus abrufen. Darüber hinaus können Sie Gespräche von einem Bedienhörer auf den anderen umleiten. Der Bedienhörer im Fond ist in der Multi-Funktions-Armlehne hinten* integriert (siehe Bild).

Telefon einschalten



lang drücken, um das Telefon bzw. den Bedienhörer einzuschalten.

Ist ein zweiter Bedienhörer an der Basis angemeldet, wird

INT

im Display angezeigt.

Bedienhörer verbinden

INT

auswählen um die Verbindung mit dem Zweithörer herzustellen.

Der Zweithörer klingelt, **Intern Ruf** wird im Display des Zweithörers angezeigt.

Am Zweithörer



drücken

oder

ANNAHME

auswählen

Display-Anzeige beider Bedienhörer

Intern

00:00:03

Beide Bedienhörer sind jetzt miteinander verbunden.

Anruf vom Zweithörer abweisen

Am Zweithörer

ABWEIS.

auswählen.

Externen Anruf mit Zweithörer entgegennehmen

Wie beim Bedienhörer vorn, wird auch beim Zweithörer ein ankommender Anruf mit einem Tonsignal, einem Klingelzeichen im Display und ggf. Rufnamen und Name des Anrufers gemeldet.

Zum Annehmen des Gesprächs wie beim Bedienhörer vorn

drücken

oder

ANNAHME

auswählen um das Gespräch anzunehmen.

56 Zweithörer im Fond*

Gespräch vom Bedienhörer auf den Zweithörer umleiten

Während eines Gespräches auswählen, um die Verbindung zum externen Gespräch zu halten

PRK auswählen, um die Verbindung mit dem Zweithörer herzustellen.
Der Zweithörer klingelt. Intern Ruf wird im Display des Zweithörers gezeigt.

Am Zweithörer

 drücken, um das Gespräch anzunehmen

Display-Anzeige beider Bedienhörer:
Intern
00:00:03

Am Bedienhörer vorn

 drücken, um die Verbindung zu trennen.

Das externe Gespräch liegt jetzt auf dem Zweithörer. Die Verbindung zwischen beiden Bedienhörern ist beendet.

Zum Umleiten eines Gesprächs in umgekehrter Richtung (vom Zweithörer an den Bedienhörer vorn) gehen Sie bitte analog vor.

Gespräch beenden drücken.



Von der Freisprechanlage auf den Zweithörer umleiten

Wenn Sie ein Gespräch von der Freisprechanlage an den Zweithörer im Fond umleiten möchten:

Während des Gesprächs am Zweithörer drücken



Display-Anzeige des Zweithörers:
Wollen Sie das Gespräch übernehmen?



am Zweithörer auswählen.

Vom Zweithörer auf die Freisprechanlage umleiten

Während des Gesprächs auswählen.



KONF

Telefonkonferenz

Wenn Sie mehrere Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten möchten:

Zuerst Bedienhörer und Zweithörer miteinander verbinden, Seite 55.

Externen Anruf mit einem der Bedienhörer annehmen oder externen Teilnehmer anrufen und

an diesem Bedienhörer auswählen

Display-Anzeige beider Bedienhörer:
Konferenz
00'00:06

Sie können so bis zu acht externe Gesprächsteilnehmer und zwei Bedienhörer im Fahrzeug zu einer Konferenz zusammenschalten.

Konferenz beenden

drücken



Sie können Kurzmeldungen (Texte bis zu 160 Zeichen), so genannte SMS (Short Message Services)-Meldungen an ein anderes GSM-Telefon senden bzw. von einem anderen GSM-Telefon empfangen.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie sich ggf. bei Ihrem Dienstanbieter dafür registrieren lassen.

In jedem Fall müssen Sie in Ihrem Auto-telefon die Rufnummer des vermittelnden Service-Zentrums einstellen, ehe Sie SMS-Texte senden oder empfangen können.

	Service-Zentrum für Textmeldungen einrichten
	Die Rufnummer des vermittelnden Service-Zentrums erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
	Zum Einrichten:
MELDUNGEN	4 auswählen und bestätigen
Textmeldung	auswählen und bestätigen
Parameter	auswählen und bestätigen
Service-Zentrum	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Service-Zentrum Bitte einseben:
	Die Rufnummer Ihres Service-Zentrums eingeben
OK	auswählen, um den Eintrag zu speichern.
	Ihr Telefon ist jetzt für den SMS-Dienst eingerichtet.

	Rufnummer des Service-Zentrums ändern
MELDUNGEN	4 Hauptmenü aufrufen
Textmeldung	auswählen und bestätigen
Parameter	auswählen und bestätigen
Service-Zentrum	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Service-Zentrum +49172076000
ÄNDERN	auswählen
◀ C	auswählen, um die Rufnummer zu löschen
	neue Rufnummer eingeben
OK	auswählen, um den Eintrag zu speichern.

Speicherfrist einstellen

Textmeldungen werden im Servicezentrum zwischengespeichert, damit sie nicht verloren gehen, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist.

Sie können festlegen, wie lange das Servicezentrum versuchen soll, Ihnen eine neue Meldung weiterzuleiten und dafür Werte von 0 bis 99 eingeben. Hat Sie das Servicezentrum bis zum Ablauf der eingestellten Gültigkeit nicht erreicht, wird die Textmeldung gelöscht.



MELDUNGEN 4 auswählen und bestätigen

Textmeldung auswählen und bestätigen

Parameter auswählen und bestätigen

Gültigkeit auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Gültigkeit 2 Tage



auswählen, um die Voreinstellung zu löschen

Speicherdauer von 0 bis 99 eingeben.
Die Eingabe „0“ steht dabei für einen Tag speichern, „99“ für 98 Tage speichern.◀

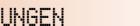


auswählen, um den Eintrag zu speichern.

Textmeldung erstellen

Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN 4



Textmeldung

Parameter

Text erstellen



Display-Anzeige:
Bitte eingeben

Mit der Tastatur eine Textmeldung erstellen. Übersicht der verfügbaren Schriftzeichen: Seite 47.



auswählen, um die Texteingabe abzuschließen.

Sie werden jetzt aufgefordert, eine Rufnummer einzugeben, an die die Textmeldung geschickt werden soll.

60 Textmeldungen

Textmeldung senden

Display-Anzeige:

Senden an:

Bitte eingeben:

Rufnummer eingeben oder Name bzw.
Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen, dazu



auswählen

Eintrag auswählen und bestätigen

SENDEN

auswählen.

Eigene Textmeldung sichern

SENDEN

auswählen.

Die Textmeldung wird nicht gesendet,
sondern in der Liste der eingegangen
Textmeldungen gespeichert, Seite 61.
Dort kann sie jederzeit aufgerufen und
verschickt werden, Seite 61.

Textmeldung lesen



Ist Ihr Telefon betriebsbereit, zeigt Ihnen dieses Symbol im Display des Bedienhörers, dass für Sie eine Textnachricht vorliegt.

Zum Abrufen der Nachricht



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

Textmeldung

3Text (1neu)

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen.

In diesem Beispiel sind insgesamt drei Textmeldungen (3Text.) für Sie gespeichert, eine davon (1neu) haben Sie noch nicht gelesen.

Im Display erscheint die Liste aller gespeicherten Textmeldungen mit Datum und Uhrzeit. Die neueste Nachricht wird zuerst angezeigt.

Sie können nun eine Textmeldung auswählen und lesen.



Haben Sie eine eigene Textmeldung erstellt, jedoch nicht verschickt sondern nur gesichert, wird auch sie in dieser Liste geführt.◀

LESEN

auswählen.

Textmeldung beantworten

Am schnellsten beantworten Sie eine Textmeldung, wenn Sie unmittelbar beim Lesen die vorgegebenen Antworten „JA“ oder „NEIN“ zurücksenden:



Antwort ist JA

Untermenü aufrufen

auswählen und bestätigen
oder

Antwort ist NEIN

auswählen und bestätigen.

Antwort ist JA

>Ingrid
+498751922229
Kommst Du?

Im Display werden Ihre Antwort, Rufnummer und ggf. Name des Absenders sowie der Anfang der Meldung angezeigt.



auswählen

Senden an:
+4917144433

die Rufnummer des Absenders/Empfängers wird angezeigt



auswählen

SENDEN

auswählen.

Ihre Antwort wird an den Absender der Meldung geschickt.

Erhaltene Textmeldung sichern

Nach dem Aufrufen einer erhaltenen Meldung auswählen.

SICHERN

Die Textmeldung wird in der Liste der eingegangenen Textmeldungen gespeichert, Seite 60. Sie kann jederzeit beantwortet werden, Seite 61.

Erhaltene Textmeldung löschen

Wenn der Nachrichtenspeicher bei Ihrem Diensteanbieter voll ist, wird Ihnen dies mit



im Display

Spätestens dann sollten Sie ältere Nachrichten löschen, damit Sie wieder neue empfangen können.

Dazu



Untermenü aufrufen

Text löschen

auswählen und bestätigen

Textmeldung löschen:



auswählen

Textmeldung nicht löschen:

NEIN

auswählen.

62 Textmeldungen

Cell Broadcast Nachrichten

Textmeldung ändern



Untermenü aufrufen

Text ändern

auswählen und bestätigen
eine der gespeicherten Meldungen auswählen

Display-Anzeige:
Ich komme morgen



auswählen, um den Text zu löschen

Textänderungen vornehmen

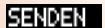
z.B. Bitte erst übermorgen kommen ein-
geben



auswählen.

Sie können eine geänderte, eingegan-
gene Meldung unmittelbar an den Ab-
sender zurückschicken:

Display-Anzeige:
Senden an:
+498751922229



auswählen.

CB-Nachrichten

(in Vorbereitung)

Cell Broadcast-Meldungen (CB-Mel-
dungen) sind Nachrichten, die meist
gegen Gebühr bestellt werden müssen
und dann nur an die Telefone der Abon-
nenten gesendet werden. CB-Nach-
richten werden nicht zwischengespei-
chert und sind daher nur zu empfangen,
wenn Ihr Telefon betriebsbereit ist.

Auf typischen CB-Meldungskanälen
werden beispielsweise regionale Wet-
termeldungen, Verkehrshinweise oder
Börsenkurse verbreitet. Ihr Dienstean-
bieter informiert Sie über verfügbare
Kanäle und die auf Ihnen gesandten In-
formationen.

Eine CB-Nachricht wird Ihnen direkt im
Telefon-Display immer wieder von
vorne angezeigt bis Sie sie löschen
oder bis eine neue Mitteilung eingeht.
Der Eingang einer neuen CB-Nachricht
wird Ihnen auch akustisch mitgeteilt,
falls Sie den entsprechenden Sonder-
ton aktiviert haben, Seite 93.

CB-Meldungsdienst einschalten	
	Hauptmenü aufrufen
MELDUNGEN	4 auswählen und bestätigen
Textmeldung	auswählen und bestätigen
CB-Meldungen	auswählen und bestätigen
	auswählen.
	Display-Anzeige: CB-Meldungen ✓ eingeschaltet
	auswählen.
	Display-Anzeige: ✓CB-Meldungen
	Der CB-Meldungsdienst ist jetzt eingeschaltet.
	Beim Ausschalten des CB-Meldungsdienstes verfahren Sie bitte analog.

Neue CB-Nachricht lesen

Gesendete CB-Nachrichten werden direkt in den oberen drei Zeilen Ihres Bedienhörer-Displays angezeigt. Sie bleiben dort so lange stehen, bis sie entweder von neuen CB-Nachrichten überschrieben werden oder bis Sie mit der Display-Steuerung ein Menü aufrufen.

64 Cell Broadcast Nachrichten ☰

Neue Cell Broadcast-Themen hinzufügen	
	Neue Cell Broadcast-Themen können Sie durch Eingabe deren Kanalnummer für Ihr Autotelefon freischalten. Informationen darüber, auf welchem Kanal welche Nachrichten gesendet werden, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
 Hauptmenü aufrufen	
MELDUNGEN 4	auswählen und bestätigen
Textmeldung	auswählen und bestätigen
CB-Themen	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: CB-Themen 0-999, 1000-65534
	Mit der Tastatur die Kanalnummer eines zusätzlichen Infodienstes z.B. 61-999 eingeben
	Display-Anzeige: CB-Themen 0-999, 1000-65534 61-999
 OK	auswählen.

Cell Broadcast-Thema löschen	
	Hauptmenü aufrufen
MELDUNGEN 4	auswählen und bestätigen
Textmeldung	auswählen und bestätigen
CB-Themen	auswählen und bestätigen
CB-Themen 0-999, 1000-65534	wird im Display angezeigt
 C	auswählen, um die Kanalnummer eines CB-Infodienstes zu löschen. Sie werden jetzt aufgefordert, eine andere CB-Kanalnummer einzugeben.
	Display-Anzeige: CB-Themen Bitte einseben:
	Mit der Tastatur eine neue Kanalnummer eingeben
 OK	auswählen.

Sie können mit Ihrem Autotelefon auch Steuercodes (DTMF-Nummern) für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Steuern von Geräten wie z.B. Fernabfrage eines Anrufbeantworters senden. Dazu muß der DTMF-Tasten-Ton eingeschaltet sein, Seite 93. Diese Funktion kann nur während einer bestehenden Verbindung genutzt werden.

DTMF-Codes senden

Eigene Rufnummer eingeben
drücken



DTMF-Nr. senden

Gesprächsmenü aufrufen
auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
DTMF-Nr. senden
Bitte eingeben:

gewünschten Code eingeben, z.B.
000#HFD37*76
oder aus dem Telefonbuch wählen



auswählen

Display-Anzeige:
Bitte warten

Die Verbindung z.B. zu Ihrem Anrufbeantworter steht jetzt. Sie können die Nachrichten, die auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurden, abhören.

Verbindung trennen



drücken.

66 Gebühren

	<p>Zeit und Kosten des letzten Gesprächs anzeigen</p> <p> Hauptmenü aufrufen</p> <p>ZEIT, GEBÜHR 6 auswählen und bestätigen</p> <p>LetztGespräch auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: LetztGespräch 02:00 Min 1.36 DEM</p> <p>Sie sehen im Display</p> <ul style="list-style-type: none">▷ die Dauer des letzten Gesprächs▷ die Gebühren des letzten Gesprächs, falls die Gebührenrate eingestellt ist, Seite 70▷ die angefallenen Einheiten, falls Ihr Diensteanbieter dies unterstützt. <p>OK auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.</p>	<p>Zeit und Kosten aller Gespräche anzeigen</p> <p> Hauptmenü aufrufen</p> <p>ZEIT, GEBÜHR 6 auswählen und bestätigen</p> <p>AlleGespräche auswählen und bestätigen</p> <p>Display-Anzeige: AlleGespräche 20:00 Min 13.60 DEM</p> <p>Sie sehen im Display</p> <ul style="list-style-type: none">▷ die Dauer aller Gespräche▷ die Gebühren aller Gespräche, falls die Gebührenrate eingestellt ist, Seite 70▷ alle angefallenen Einheiten, falls dies der Netzbetreiber unterstützt. <p>OK auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.</p>
--	---	--

Gesprächsdauer und Gebühren zurücksetzen



Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

AlleGespräche auswählen und bestätigen

Display-Anzeige: auswählen und bestätigen

AlleGespräche
20:00 Min
13.60 DEM

ABWEIS. auswählen, um die Werte auf „0“ zurückzusetzen.

Sie werden jetzt aufgefordert, PIN2 einzugeben.

Display-Anzeige:
PIN2 einseben:

PIN2 eingeben

Display-Anzeige:
* * * *



auswählen.

Die Werte für die angefallene Gesamtgesprächsdauer und die Gesamtgebühren sind auf „0“ zurückgesetzt.

Automatische Gebührenanzeige einschalten

Wenn Sie automatisch nach jedem Gespräch Dauer und angefallene Gebühren angezeigt bekommen wollen:



ZEIT, GEBÜHR 6

aut. Geb. Anzeige auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
aut.Geb.Anzeige ausseschaltet



auswählen

Display-Anzeige:
aut.Geb.Anzeige eingeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:
✓aut.Geb.Anzeige

Zum Ausschalten der automatischen Gebührenanzeige verfahren Sie bitte analog.

Minutenton einschalten	
Wenn Sie während eines Gespräches nach jeder Minute einen Hinweiston hören wollen:	
	Hauptmenü aufrufen
ZEIT, GEBÜHR	6 auswählen und bestätigen
Minutenton	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Minutenton aussgeschaltet
	auswählen
	Display-Anzeige: Minutenton <input checked="" type="checkbox"/> eingeschaltet
	auswählen
	Display-Anzeige: <input checked="" type="checkbox"/> Minutenton.
	Zum Ausschalten des Minutentons verfahren Sie bitte analog.

Gebührenbegrenzung	
Eine SIM-Karte, die die Eingabe einer PIN2 gestattet, lässt sich so einstellen, dass nur eine vorher festgelegte Anzahl von Gebühreneinheiten verbraucht werden kann.	
	Festlegen, Ändern oder Aufheben dieser Begrenzung ist nur mit der PIN2 möglich, Seite 21.
	Gebührenbegrenzung einschalten und einstellen
ZEIT, GEBÜHR	6 auswählen und bestätigen
	Begrenzung
	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Begrenzung ausseschaltet
	auswählen
	Display-Anzeige PIN2 eingeben:
	PIN2 eingeben
	auswählen
	Display-Anzeige: Begrenzung 0 Einheiten

 auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neue Gebührengrenze eingeben

Display-Anzeige:

Begrenzung

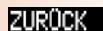
100

Einheiten

 auswählen.

Die Gebührenbegrenzung ist jetzt auf 100 Gebühreneinheiten eingestellt.

Zum Abbruch der Eingabe:

 auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn der neue Eintrag komplett gelöscht ist.

Der vorherige Wert wird dann beibehalten.

 **Gebührenbegrenzung ausschalten**

Hauptmenü aufrufen

 ZEIT, GEBÜHR 6

Begrenzung

 ÄNDERN

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Begrenzung  eingeschaltet

auswählen

Display-Anzeige:
PIN2 einseben:

PIN2 eingeben

 OK

auswählen

Display-Anzeige:
Begrenzung
123 Einheiten

 den vorhandenen Wert zu löschen

z.B. 0 eingeben

Display-Anzeige
Begrenzung
0 Einheiten

 OK

wählen, um neuen Wert zu speichern.

Die Begrenzung ist auf „0“ Gebühreneinheiten eingestellt, d.h. die Begrenzung ist jetzt ausgeschaltet.

Eingabe abbrechen**ZURÜCK**

auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Gebührenrate

Falls Ihr Dienstanbieter Gebühreninformationen sendet und Sie für diesen Dienst registriert sind, erhalten Sie nach jedem Gespräch Informationen über die Anzahl der angefallenen Gebühreneinheiten.

Sie können Ihre vertragliche Gebührenrate pro Einheit eingeben. Das Telefon berechnet dann die entsprechenden Kosten und zeigt sie im Display an. Werden die Einheiten nicht übermittelt, erhalten Sie nur Informationen über die Gesprächszeit.

Sie können die Gebühr auch pro Minute eingeben. In diesem Fall ist die Kostenberechnung möglicherweise ungenau.

Gebührenrate festlegen

Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR**6**

Gebührenrate

Display-Anzeige:

Pro Einh: 0.68

Pro Min: 4.08

Währung: DEM

Sie sehen im Display die Gebühr pro Einheit, die Gebühr pro Minute und die eingestellte Währung.

ÄNDERN

PIN2 eingeben:

auswählen

PIN2 eingeben

OK

auswählen, um die Eingabe zu bestätigen.

Sie können jetzt die Gebühreneinstellungen vornehmen.

Gebühren pro Einheit ändern

Display-Anzeige:
Pro Einh: 0.600



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert eingeben



auswählen, um die Eingabe zu speichern.

Sie können jetzt die Gebühren pro Minute ändern (siehe nächste Spalte).

Eingabe abbrechen



auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Gebühren pro Minute ändern

Display-Anzeige:
Pro Min: 4.000



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert eingeben



auswählen, um die Eingabe zu speichern.

Sie können jetzt die Währung einstellen (siehe nächste Spalte).

Eingabe abbrechen



auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Währung einstellen

Display-Anzeige:
Währung: DEM

 auswählen, um den vorhandenen Eintrag zu löschen

neue Währung auswählen

 auswählen, um die Eingabe zu speichern.

Eingabe abbrechen

 auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Verzeichnisse

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Berechtigungen 74
PIN-Abfrage unterbinden 74
Benutzung für Dritte einschränken 74
Diebstahlschutz 75
Nur bekannte Anrufer erlauben 75
Nummernwahl auf Telefonbuch beschränken 76
Nur letzte zehn Nummern erlauben 76
Netz sperren 77
Leistungsumfang 77
Nur Notruf erlauben 77
Keine eingehenden Anrufe erlauben 77
Nur Inlandsgespräche erlauben 78
Nur Auslandsanrufe ins eigene Netz erlauben 78
Im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren 79
Sprache 79
Displaysprache einstellen 79
Tasteneinstellungen 80
Tastensperre 80
Tastenton 80

Geräteeinstellungen 81
Anruf mit beliebiger Taste annehmen 81
Displaybeleuchtung einschalten 81
Begrüßungstext 82
Abschalttimer einstellen 83
EjectBox-Annahme einschalten 83
Bedienhörer 84
Basisteil zurücksetzen 86
Gerätecode ändern 85
Geräte-Identifikationsnummer anzeigen 86
Netzeinstellungen 87
Verfügbare Netzbetreiber 87
Bevorzugtes Netz 87
Netzbetreiber löschen 89
Automatische Netzwahl 90
Anruftöne 91
Klang des Anruftons einstellen 91
Lautstärke des Anruftons einstellen 92
Servicetöne 93
Steuerungstöne 93

74 Berechtigungen

PIN-Abfrage unterbinden 		
Die standardmäßige Abfrage Ihrer PIN bei Einschalten des Gerätes kann unterbunden werden:		
 SPERREN	 3	Hauptmenü aufrufen auswählen und bestätigen
✓Pin-Benutzung		auswählen und bestätigen
		Display-Anzeige: Pin-Benutzung eingeschaltet
 ÄNDERN		auswählen
		Display-Anzeige: Bitte PIN eingeben
 1 ÄÖÜ		PIN eingeben und bestätigen, Seite 20.

Benutzung für Dritte einschränken		
Mit der Funktion Verleih-Telefon kann die Benutzung des Telefons, z. B. beim Verleihen eingeschränkt werden:		
 SPERREN	 3	der Diebstahlschutz wird eingeschaltet, d.h. der Betrieb des Telefons mit einer anderen SIM-Karte ist nicht möglich, Seite 75
		der Gebührenzähler kann nicht gelöscht werden
		der Gebührenfaktor kann nicht verändert werden.
 ÄNDERN		Hauptmenü aufrufen
		auswählen und bestätigen
		Verleih-Telefon auswählen und bestätigen
		Display-Anzeige: Verleih-Telefon ausgeschaltet
 1 ÄÖÜ		auswählen
		Display-Anzeige: Gerätecode: Bitte eingeben
		Gerätecode eingeben und bestätigen, Seite 23.

Diebstahlschutz

Bei eingeschaltetem Diebstahlschutz ist der Betrieb des Telefons mit einer anderen SIM-Karte nicht möglich, d.h. es kann nur noch über die zuletzt im Gerät befindliche SIM-Karte telefoniert werden.



Die Einstellung **Verleih-Telefon**, Seite 74, aktiviert den Diebstahlschutz automatisch.◀



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Karten-Bindung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Diebstahlschutz ausseschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Gerätecode: Bitte eingeben

1 ÄÖÜ

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 23.

Nur bekannte Anrufer erlauben ☎

Mit der Funktion **Anrufe filtern** erreichen Sie, dass das Telefon nur noch bei Anrufern läutet, deren Rufnummern im Telefonbuch gespeichert sind.

Beim Anruf anderer Teilnehmer

- ▷ läutet das Telefon nicht, der Anruf wird jedoch mit dem Anruf-Symbol im Display angezeigt und kann angenommen werden
- ▷ erscheint ggf. die Rufnummer im Display
- ▷ wird der Anruf in die Liste **Entgang.** **Anrufe** eingetragen, Seite 42.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Anrufe filtern

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Anrufe filtern ausschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Gerätecode: Bitte eingeben

1 ÄÖÜ

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 23.

76 Berechtigungen

	Nummernwahl auf Telefonbuch beschränken Mit der Funktion Ausgenommen TB kann das Wählen auf die Rufnummern im Telefonbuch beschränkt werden.	
SPERREN	Ausgenommen TB	1 ÄÖÜ
	Hauptmenü aufrufen	
	3 auswählen und bestätigen	
	auswählen und bestätigen	
	Display-Anzeige: Ausgenommen TB ausschaltet.	
	ÄNDERN	
	auswählen	
	Display-Anzeige: Gerätecode: Bitte eingeben	
	Gerätecode eingeben und bestätigen, Seite 23.	1 ÄÖÜ
	Nur letzte zehn Nummern erlauben Mit der Funktion Außer letzte 10 kann das Wählen auf die letzten zehn Rufnummern aus der Wiederwahlliste, Seite 28, beschränkt werden.	
SPERREN	Außer letzte 10	1 ÄÖÜ
	Hauptmenü aufrufen	
	3 auswählen und bestätigen	
	auswählen und bestätigen	
	Display-Anzeige: Außer letzte 10 ausschaltet.	
	ÄNDERN	
	auswählen	
	Display-Anzeige: Gerätecode: Bitte eingeben	
	Gerätecode eingeben und bestätigen, Seite 23.	1 ÄÖÜ

Leistungsumfang

Mit der Funktion Netzsperren kann das Telefonieren mit beliebigen Teilnehmern eingeschränkt werden.

Sie können:

- ▷ nur Notrufe erlauben
- ▷ eingehende Anrufe sperren
- ▷ nur Inlandsgespräche erlauben
- ▷ vom Ausland aus geführte Anrufe zum eigenen Netzbetreiber erlauben
- ▷ im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren.

Voraussetzungen

Zur Nutzung von Netzsperren müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▷ Der Diensteanbieter Ihrer SIM-Karte sowie das GSM-Netz unterstützen die Netzsperren
- ▷ Für alle Netzsperren müssen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registrieren lassen: Sie erhalten dazu von Ihrem Diensteanbieter ein vierstelliges Passwort.

Nur Notruf erlauben

Alle abgehenden Anrufe, außer der Notrufnummer (112) können gesperrt werden.



SPERREN

3

Netzsperren

Alle abgehenden

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle abgehenden gesperrt

1 ÄÖÜ

Passwort für Netzsperren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Keine eingehenden Anrufe erlauben

Alle ankommenden Anrufe können gesperrt werden.



SPERREN

3

Netzsperren

Alle kommenden

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle kommenden gesperrt

1 ÄÖÜ

Passwort für Netzsperren eingeben und bestätigen, Seite 23.

78 Netzsperrren

Nur Inlandsgespräche erlauben		
Gespräche vom und ins Ausland können gesperrt werden.		
	Hauptmenü aufrufen	
SPERREN	3	auswählen und bestätigen
Netzsperrren		auswählen und bestätigen
Abs. Ausl.+ Heimat		auswählen und bestätigen
		Display-Anzeige: Abs.Ausl.+Heimat ✓gesperrt
 1 ÄÖÜ		Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Nur Auslandsanrufe ins eigene Netz erlauben		
Sie können aus dem Ausland nur noch Gespräche ins eigene Netz erlauben.		
	Hauptmenü aufrufen	
SPERREN	3	auswählen und bestätigen
Netzsperrren		auswählen und bestätigen
Abs. nur Ausland		auswählen und bestätigen
		Display-Anzeige: Abs. nur Ausland ✓gesperrt
 1 ÄÖÜ		Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren	
	Wenn Sie in ein Fremdnetz eingebucht sind, gehen die Weiterleitungsgebühren zu Ihren Lasten.
	Um sich davor zu schützen, können Sie für diesen Fall alle ankommenden Anrufe sperren.
 SPERREN	1  auswählen und bestätigen
Netzsperren	2  auswählen und bestätigen
Im Fremdnetz	3  auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Im Fremdnetz  gesperrt
 1 	Passwort für Netzsperren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Displaysprache einstellen	
 EINSTELLUNGEN	7 Hauptmenü aufrufen
 Sprache	auswählen und bestätigen
English	auswählen und bestätigen
	Im Display werden allen verfügbaren Sprachen aufgelistet
Display-Anzeige:  English	auswählen und bestätigen
	Die Displaytexte werden jetzt englisch ausgegeben.

80 Tasteneinstellungen

	Tastensperre einschalten Hauptmenü aufrufen		Tastenton einschalten Hauptmenü aufrufen
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen	LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Tasten	auswählen und bestätigen	Tasten	auswählen und bestätigen
Tastensperre	auswählen und bestätigen	Tastenquitte	auswählen und bestätigen
	wird im Bereitschaftszustand auf dem Display angezeigt. Die Tastensperre ist jetzt eingeschaltet. Sie können die Tastensperre auch einschalten, indem Sie lange drücken.	Tastenton	auswählen und bestätigen Display-Anzeige: ✓Tastenton
	Auch bei eingeschalteter Tastensperre ist es möglich, Anrufe entgegenzunehmen oder den Notruf (112) abzusetzen.◀		zum übergeordneten Menü wechseln.
	Tastensperre aufheben Bei eingeschalteter Tastensperre lange drücken.		Tastenton ausschalten Hauptmenü aufrufen
#		LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
#		Tasten	auswählen und bestätigen
		Tastenquitte	auswählen und bestätigen
		Tasten still	auswählen und bestätigen Display-Anzeige: ✓Taster still
			zum übergeordneten Menü wechseln.

Tasteneinstellungen

Anruf mit beliebiger Taste annehmen	
	Wenn Sie ankommende Gespräche mit jeder beliebigen Taste des Bedienhöfers annehmen wollen:
 LOKALE EINST. 8	Hauptmenü aufrufen
Jede Taste	auswählen und bestätigen
 ÄNDERN	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Jede Taste ausgeschaltet.
 OK	auswählen
	Display-Anzeige: ✓Jede Taste
	Zum Ausschalten der Funktion verfahren Sie bitte analog. Dann ist das Annehmen eines Anrufs wieder ausschließlich möglich, indem Sie drücken.



Geräteeinstellungen

Displaybeleuchtung einschalten	
 LOKALE EINST. 8	Hauptmenü aufrufen
Anzeige	auswählen und bestätigen
Beleuchtung	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: Beleuchtung ausgeschaltet
 ÄNDERN	auswählen
	Display-Anzeige: Beleuchtung ✓ eingeschaltet
 OK	auswählen
	Display-Anzeige: ✓Beleuchtung
	Zum Ausschalten der Displaybeleuchtung gehen Sie bitte analog vor. Wenn Sie Wert auf lange Bereitschaftszeiten der Akkus legen, schalten Sie die Beleuchtung aus um Strom zu sparen.

82 Geräteeinstellungen

Begrüßungstext eingeben	
	Hauptmenü aufrufen
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Anzeige	auswählen und bestätigen
Begrüßungstext	auswählen und bestätigen
Begrüßung: <Text>	Sie werden jetzt aufgefordert, einen Text einzugeben. Mit der Tastatur z.B. Guten Tag eingeben Display-Anzeige: Begrüßung: Guten Tag
	auswählen, um den Text zu speichern und zum übergeordneten Menü zu wechseln. Der Begrüßungstext erscheint nach jedem Einschalten des Mobilteils für einige Sekunden im Display. Wie Sie den Begrüßungstext ändern, siehe nächste Spalte.
Begrüßungstext ändern	
	Hauptmenü aufrufen
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Anzeige	auswählen und bestätigen
Begrüßungstext	auswählen und bestätigen
Begrüßung: BMW GSM	Im Display wird der bisherige Text angezeigt
	auswählen, um den Text zu löschen. Mit der Tastatur neuen Text eingeben
Begrüßung: Guten Tag	Im Display wird der neue Text angezeigt
	auswählen, um den Text zu speichern und zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Abschalttimer einstellen	
	Hauptmenü aufrufen
EINSTELLUNGEN 7	auswählen und bestätigen
Nachlaufzeit	auswählen und bestätigen. Im Display wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt.
	auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen
	neuen Wert in Minuten eingeben, z.B. 90
	auswählen. Die Nachlaufzeit ist jetzt auf 90 Minuten eingestellt, d.h. das Telefon bleibt nach dem Abschalten der Zündung noch 90 Minuten betriebsbereit.

EjectBox-Annahme einschalten	
	Wenn Sie möchten, dass Sie einen Anruf annehmen, indem Sie nur den Bedienhörer aus der Telefonablage nehmen:
LOKALE EINST. 8	Hauptmenü aufrufen
EjectBoxAnnahme	auswählen und bestätigen
	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: EjectBoxAnnahme ausgeschaltet.
	auswählen
	Display-Anzeige: EjectBoxAnnahme ✓ einschaltet
	auswählen
	Display-Anzeige: ✓EjectBoxAnnahme
	Sie brauchen jetzt nicht mehr zu drücken, um ein Gespräch anzunehmen.
	Zum Ausschalten der EjectBox-Annahme gehen Sie bitte analog vor.

84 Geräteeinstellungen

	Bedienhörer anmelden An Ihrer Telefonbasis im Fahrzeug können Sie bis zu vier Bedienhörer betreiben. Zum Anmelden eines Bedienhörers <ul style="list-style-type: none">■ Hauptmenü aufrufen <p>LOKALE EINST. 8 auswählen und bestätigen</p> <p>Serviceeinst. auswählen und bestätigen</p> <p>Anmelden auswählen. Der Anmeldevorgang für den zusätzlichen Bedienhörer wird eingeleitet. Sie werden aufgefordert den Gerätecode einzugeben. Nach der Eingabe des Gerätecodes dauert die Anmeldung etwa eine Minute. Im Display des neu angemeldeten Hörrers erscheint Anmeldet.. Danach wechselt das System in den Ruhezustand.</p> <p>INT wird im Display aller angemeldeten Bedienhörer angezeigt.</p>	
	Eigenen oder zusätzlichen Bedienhörer abmelden Das Abmelden eines Bedienhörers kann von einem beliebigen, am Basis teil angemeldeten Bedienhörer oder vom Bordmonitor aus erfolgen. ■ Hauptmenü aufrufen	

Gerätecode ändern	
Der Gerätecode ist werkseitig auf „0000“ eingestellt. Zum Ändern:	
Hauptmenü aufrufen	
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Serviceeinst.	auswählen und bestätigen
Gerätecode	auswählen und bestätigen
ÄNDERN	Gerätecode eingeben
Gerätecode Neu eingeben:	auswählen
OK	neuen Gerätecode eingeben
Bitte Eingabe wiederholen:	auswählen
OK	neuen Gerätecode erneut eingeben
	auswählen, um den neuen Gerätecode zu aktivieren
	oder
ZURÜCK	auswählen, um den alten Code beizubehalten.
 Geänderten Gerätecode sicher	aufbewahren. Nach dreimaliger Fehleingabe muß Ihr BMW Service das Telefon frei codieren.◀

Bedienhörer zurücksetzen	
Wenn Sie evtl. geänderte Einstellungen am Bedienhörer wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen möchten:	
Hauptmenü aufrufen	
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Status	auswählen und bestätigen
Standardwerte	auswählen und bestätigen
Mobilteil	auswählen und bestätigen.
	Die Einstellungen des Bedienhörers sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt, Seite 104.
	Zum Abbrechen, ohne zu speichern drücken.
	Evtl. geänderte Einstellungen bleiben weiterhin gültig.

86 Geräteeinstellungen

Basisteil zurücksetzen	
	Um evtl. geänderte Einstellungen am Telefon-Basisgerät wieder auf die Werkseinstellung zurückzusetzen:
	Hauptmenü aufrufen
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Status	auswählen und bestätigen
Standardwerte	auswählen und bestätigen
Basis	auswählen und bestätigen. Die Einstellungen des Basisgeräts sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt, Seite 104.
	Zum Abbrechen, ohne zu speichern drücken.
	Evtl. geänderte Einstellungen bleiben weiterhin gültig.

Geräte-Identifikationsnummer anzeigen	
	Hauptmenü aufrufen
LOKALE EINST. 8	auswählen und bestätigen
Status	auswählen und bestätigen
Geräteinfo	auswählen und bestätigen. Die Geräte-Identifikationsnummer wird im Display angezeigt
	auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln.

Verfügbare Netzbetreiber anzeigen



GSM-DIENSTE 5

Netzbetreiber

Hauptmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie die Liste der möglichen Netzbetreiber



auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln.

Verfügbare GSM-Netze anzeigen



GSM-DIENSTE 5

Netz Info

Hauptmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie die Liste der am aktuellen Standort verfügbaren GSM-Netze.

Netzbetreiber, die von Ihrer verwendeten SIM-Karte nicht zugelassen werden, sind mit einem durchgestrichenen Hörersymbol gekennzeichnet.

Bevorzugtes Netz auswählen

Wenn Sie die automatische Netzwahl eingeschaltet haben, Seite 90, können Sie eine Rangliste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber festlegen.

Falls Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden, schaltet sich Ihr Telefon dann nicht auf das empfangsstärkste Netz, sondern von allen empfängbaren Netzen auf das, dem Sie die höchste Priorität (kleinste Zahl) zugewiesen haben.



GSM-DIENSTE 5

Bevorzugtes Netz

Hauptmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Heimatnetz D1

WEITER

auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste mit den bevorzugten Netzbetreibern.

Sie können jetzt Ihren bevorzugten Netzbetreibern Listenplätze nach Priorität zuweisen, siehe nächste Spalte.

88 Netzeinstellungen

Leeren Listenplatz zuweisen

z.B. 3: auswählen
auswählen.

OK

Im Display sehen Sie eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber.

Einen Netzbetreiber z.B. OMNITEL auswählen und mit

OK

bestätigen

Display-Anzeige:
3: OMNITEL

Sie haben jetzt dem Netzbetreiber OMNITEL in der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber den Listenplatz 3 zugewiesen.

Besetzten Listenplatz zuweisen

z.B. 4: PANAFON auswählen
auswählen

OK

Display-Anzeige:
PANAFON

ÄNDERN

auswählen

ERSETZ

auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber.

Einen Netzbetreiber z.B. COSMOTE auswählen

OK

auswählen

Display-Anzeige:
4: COSMOTE

Sie haben jetzt dem Netzbetreiber COSMOTE in der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber den Listenplatz 4 zugewiesen.

Netzbetreiber löschen

z.B. 4: COSMOTE auswählen
auswählen

OK auswählen
ÄNDERN auswählen
LÖSCHEN auswählen.

Sie haben jetzt den Netzbetreiber
COSMOTE aus der Liste Ihrer bevorzugten
Netzbetreiber gelöscht.

Der leere Listenplatz „4“ kann wieder
an einen anderen Netzbetreiber verge-
ben werden.

Neues Netz auswählen

Mit „Netz-Neuwahl“ wird die Netzsuche
aktiviert. Dies ist sinnvoll, wenn Sie sich
nicht im Heimatnetz aufhalten, oder
wenn Sie sich in ein anderes als das
momentan aktuelle Netz einbuchen
wollen.

E Hauptmenü aufrufen
GSM-DIENSTE 5 auswählen und bestätigen

Netz-Neuwahl auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Heimatnetz
D1
Netz-Neuwahl

JA auswählen.

Sie sehen jetzt im Display eine Liste mit
den momentan verfügbaren GSM-Net-
zen.

z.B. Telekom Mobilfu auswählen und

JA wählen, um zu Telekom Mobilfu zu
wechseln

oder

NEIN wählen, um im D1-Netz zu bleiben.

90 Netzeinstellungen

Automatische Netzwahl

Ist diese Funktion eingeschaltet, bucht sich Ihr Telefon automatisch in ein anderes Netz ein, wenn Sie die Reichweite Ihres aktuell gebuchten Netzes verlassen.

Haben Sie bevorzugte Netze festgelegt, Seite 87, bucht sich Ihr Telefon in das verfügbare Netz mit der höchsten Priorität ein.

Haben Sie keine Prioritäten festgelegt, bucht sich Ihr Telefon in das empfangsstärkste Netz am Standort ein.

Falls Sie die automatische Netzwahl ausgeschaltet haben und den Versorgungsbereich des aktuellen Netzbetreibers verlassen, werden Sie aufgefordert, manuell einen anderen Netzbetreiber auszuwählen, Seite 87.

Automatische Netzwahl einschalten



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE

5

Autom. Netzwahl

auswählen und bestätigen

ÄNDERN

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl ausseschaltet

OK

auswählen

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl einschaltet

OK

auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl

Zum Ausschalten der automatischen Netzwahl gehen Sie bitte analog vor.

Wird Autom. Netzwahl im Display angezeigt, ist die Funktion ausgeschaltet.

Anrufton einschalten	
TÖNE	 1 auswählen und bestätigen
Anrufton	auswählen und bestätigen
Ein	auswählen und bestätigen.
	Zum Ausschalten des Anruftons
Aus	auswählen und bestätigen.
„Beep“ als Anrufton wählen	
	Wollen Sie nur einen einfachen Signalton als Anrufton hören:
TÖNE	 1 auswählen und bestätigen
Anrufton	auswählen und bestätigen
Beep	auswählen und bestätigen
	Display-Anzeige: ✓ Beep

Klang des Anruftons einstellen	
TÖNE	Beim Klang des Anruftons können Sie aus 16 Tonhöhen wählen. Die gerade eingestellte Tonhöhe hören Sie gleich zur Kontrolle. Die Lautstärke darf dabei nicht auf den Wert „0“ eingestellt sein.
	Hauptmenü aufrufen
1	auswählen und bestätigen
Ton	auswählen und bestätigen.
	Gewünschte Klanghöhe mit den Wipptasten der Display-Steuerung auswählen und mit
	bestätigen, um die Einstellung zu speichern.

92 Anruftöne

TÖNE	Lautstärke des Anruftons einstellen
	Die Lautstärke des Anruftons kann in sechs Stufen geregelt werden. Beim Einstellen hören Sie sie gleich zur Kontrolle.
	■ Hauptmenü aufrufen
	1 auswählen und bestätigen
	Lautstärke auswählen und bestätigen. Lautstärke mit den Wipp-Tasten der Display-Steuerung oder mit den Tasten seitlich am Bedienhörer einstellen, Seite 2
OK	auswählen, um die Einstellung zu speichern.

Servicetöne

Servicetöne einschalten
Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es bei einer Verbindung zum Netz und bei einer Verbindung nach dem Wählen einer Rufnummer spezielle Servicetöne ausgibt.
■ Hauptmenü aufrufen
EINSTELLUNGEN 7 auswählen und bestätigen
Spezialtöne auswählen und bestätigen
Servicetöne auswählen und bestätigen
Display-Anzeige: Servicetöne ausgeschaltet
ÄNDERN auswählen
Display-Anzeige: Servicetöne eingeschaltet
OK auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln
Display-Anzeige: ✓Servicetöne
Zum Ausschalten der Servicetöne verfahren Sie bitte analog.

CB-Signal einschalten	
EINSTELLUNGEN	7
Spezialtöne	auswählen und bestätigen
CB-Signale	auswählen und bestätigen
Display-Anzeige: CB-Signale ausgeschaltet	
ÄNDERN	auswählen
Display-Anzeige: CB-Signale <input checked="" type="checkbox"/> eingeschaltet	
OK	auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln
	Display-Anzeige: <input checked="" type="checkbox"/> CB-Signale
	Zum Ausschalten des CB-Signals ver- fahren Sie bitte analog.

DTMF-Tastenton einschalten	
EINSTELLUNGEN	7
Spezialtöne	auswählen und bestätigen
DTMF-Tasten Ton	auswählen und bestätigen
Display-Anzeige: DTMF-Tasten Ton ausgeschaltet	
ÄNDERN	auswählen
Display-Anzeige: DTMF-Tasten Ton <input checked="" type="checkbox"/> eingeschaltet	
OK	auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln
	Display-Anzeige: <input checked="" type="checkbox"/> DTMF-Tasten Ton



Nur bei eingeschaltetem DTMF-Tastenton können Sie Steuer-codes für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Steuern von Kommunikati-ons-Einrichtungen senden, Seite 93. ◀

Beim Ausschalten des DTMF-Tasten-tos verfahren Sie bitte analog.



Der Warnton, der den fast entla-denen Akku des Bedienhörers sig-nalisiert und der Ton, der das Über-schreiten der Reichweite anzeigen lässt sich nicht ausschalten. ◀

Übersicht

- Was ist, wenn... [96](#)
- Tasten und Softkeys [100](#)
- Standardeinstellungen [104](#)
- Sicherheitsstandards [107](#)
- Verfügbare GSM-Netze [108](#)
- Alles von A bis Z [112](#)

Übersicht

Bedienung

Bedienung

Einstellungen

Einstellungen

Verzeichnisse

Verzeichnisse

96 Was ist, wenn...

Damit Kleinigkeiten nicht die Freude an den vielen Möglichkeiten Ihres Telefons trüben, finden Sie im folgenden eine Zusammenstellung häufig auftretender Fragen.

Wenn Einstellungen vorzunehmen oder zu überprüfen sind, finden Sie (in Klammern gesetzt) Hinweise auf weitere Informationen.

Können Sie ein Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter oder an Ihren BMW Service.

... Sie das Telefon nicht einschalten können

- ▷ Haben Sie die Ein-/Ausschalttaste zu kurz gedrückt?
Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste mindestens zwei bis drei Sekunden.
- ▷ Liefert der Akku nicht mehr ausreichend Strom?
Laden Sie den Akku in der EjectBox und prüfen Sie die Ladeanzeige im Display.
- ▷ Ist der Akku vollkommen entladen?
Lassen Sie den Bedienhörer ca. sechs Stunden in der EjectBox liegen.
- ▷ Sind die Ladekontakte des Bedienhörs verschmutzt?
Reinigen Sie die Kontakte.
- ▷ Ist der Akku defekt?
Ersetzen Sie den Akku durch einen empfohlenen Akku (Inbetriebnahme, Seite 17).

... kein Ladesymbol im Display erscheint

- ▷ Ist der Akku vollkommen entladen?
Lassen Sie den Bedienhörer ca. sechs Stunden in der EjectBox liegen.
- ▷ Liegen die Temperaturen über oder unter dem Betriebsbereich des Akkus?
Sorgen Sie für die passende Umgebungstemperatur. Warten Sie etwas und laden Sie den Akku erneut.
- ▷ Sind die Ladekontakte des Bedienhörs verschmutzt?
Reinigen Sie die Kontakte.

... die Standby-Zeit zu gering ist

- ▷ Ist die Display-Beleuchtung eingeschaltet?
Schalten Sie die Display-Beleuchtung aus (Einstellungen, Display-Beleuchtung ausschalten, Seite 81).

... ein SIM-Fehler vorliegt

- ▷ Ist die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben?

Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist (Inbetriebnehmen, SIM-Karte einschieben, Seite 16).

- ▷ Sind die Kontakte der SIM-Karte verschmutzt?

Säubern Sie die SIM-Karte mit einem sauberen und trockenen Tuch.

- ▷ Ist die SIM-Karte beschädigt?
Führen Sie eine Sichtprüfung durch. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, geben Sie sie an Ihren Netzbetreiber zurück.

... der Bedienhörer die Verbindung zur Basisstation verliert

- ▷ Ist der Funkschalter in der EjectBox in Position 1?

Schalten Sie in die Position 1 (Funkschalter, Seite 16)

- ▷ Ist die Reichweite überschritten?
Entfernen Sie sich nicht so weit vom Fahrzeug.

... Sie keine Verbindung zum Netz bekommen

- ▷ Reicht die Signalstärke aus oder befinden Sie sich im Funkschatten?
Suchen Sie einen höher gelegenen Standort auf oder halten Sie ggf. Ihr Fahrzeug an, um nochmals anzurufen.

- ▷ Ist ein neues Netz evtl. unzulässig?
Wählen Sie ein anderes Netz aus (Einstellungen, Netz, Seite 87).

- ▷ Ist die Netzsperrre gesetzt?
Prüfen Sie die Einstellungen (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 77).

- ▷ Ist das Netz überlastet?
Rufen Sie etwas später nochmals an.

... Sie die Verbindung zum Netz verlieren?

- ▷ Ist das Signal zu schwach?
Wenn Sie die Funktion „Automatische Netzwahl“ (Einstellungen, Netz, Seite 90) eingeschaltet haben, werden Sie automatisch ins stärkste verfügbare Netz eingebucht. Aus- und Einschalten des Telefons kann diesen Vorgang beschleunigen.

... Sie keine Anrufe vornehmen können

- ▷ Wurde das festgelegte „Einheitenlimit“ erreicht?
Setzen Sie das Limit durch die Eingabe des PIN2 zurück (Bedienung, Gebühren, Seite 68)

- ▷ Haben Sie eine neue SIM-Karte eingelegt?
Überprüfen Sie die SIM-Karte auf neue Sperren.

- ▷ Ist ein neues Netz evtl. unzulässig?
Wählen Sie ein anderes Netz aus (Einstellungen, Netz, Seite 87).

... Sie keine Auslandsanrufe vornehmen können

- ▷ Sind an Ihrem Telefon internationale Gespräche gesperrt?
Setzen Sie die Sperre zurück (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 78)

- ▷ Ist prinzipiell der Zugriff auf internationale Rufnummern freigegeben?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

98 Was ist, wenn...

... Sie bestimmte Anrufe nicht vornehmen können

▷ Hat die Rufnummer mehr als 20 Ziffern?

Prüfen Sie die Rufnummer.

▷ Sind Anrufsperren eingeschaltet? Sperren können vom Netzbetreiber festgelegt werden, fragen Sie dazu Ihren Diensteanbieter.

Oder überprüfen Sie ggf. die persönlichen Einstellungen (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 74 ff).

... Sie keine Eingabe über den Bedienhörer vornehmen können

▷ Ist die Tastensperre eingeschaltet? Heben Sie ggf. die Sperre auf (Einstellungen, Tasten, Seite 80).

... keine Einträge im Telefonbuch möglich sind

▷ Ist das Telefonbuch voll?

Löschen Sie evtl. unwichtigere Telefonbucheinträge (Bedienung, Telefonbuch einrichten, Seite 50).

... Sie keine Telefonbucheinträge ändern können

▷ Ist die SIM-Karten-Sperre gesetzt? – Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie keinen Zugriff auf Ihr Telefonbuch haben

▷ Haben Sie die SIM-Karte gewechselt?

Legen Sie die ursprüngliche SIM-Karte ein.

... Sie keine Anrufe empfangen

▷ Ist die Signalstärke ausreichend oder befinden Sie sich im Funkschatten? Suchen Sie einen höher gelegenen Standort auf oder halten Sie ggf. Ihr Fahrzeug an.

▷ Ist die Funktion „Rufumleitung“ eingeschaltet? Schalten Sie die Rufumleitung aus (Bedienung, Anrufe weiterleiten, Seite 38 ff).

▷ Ist eine „Anrufsperre“ eingegeben? Schalten Sie die Sperre aus (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 77).

... Sie während eines Telefonats in regelmäßigen Abständen Signaltöne hören

▷ Der „Minutenton“ ist eingeschaltet, um Sie auf die Dauer Ihrer Telefonate aufmerksam zu machen. (Auschalten: Bedienung, Gebühren, Seite 68).

... Sie keine Textmeldungen senden können

▷ Unterstützt der Netzbetreiber diesen Dienst?

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

▷ Ist die Rufnummer des Servicezentrums nicht oder falsch eingestellt? Stellen Sie die Rufnummer des Servicezentrums ein (Bedienung, Textmeldungen, Seite 58).

▷ Ist der Netzbetreiber u.U. überlastet? Wiederholen Sie die Textnachricht etwas später.

▷ Hat der Empfänger u.U. kein Telefon, das das Verschicken und Empfangen von Textnachrichten unterstützt? – Überprüfen Sie dies.

Was ist, wenn...

... Sie bestimmte Funktionen nicht ein- oder ausschalten können

▷ Werden die entsprechenden Funktionen vom Netzbetreiber unterstützt oder ist eine Registrierung beim Netzbetreiber erforderlich?

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... der Gebührenzähler nicht funktioniert

▷ Wird der Gebührentakt vom Netzbetreiber übertragen?

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie eine Code-Fehlermeldung (in Bezug auf PIN, PUK, ggf. PIN2 oder Gerätencode) bekommen

▷ Haben Sie eine Code-Nummer dreimal falsch eingegeben?

Geben Sie die mit der SIM-Karte bereitgestellten Codes nach den entsprechenden Anweisungen ein (Bedienung, Codes eingeben, Seite 20 ff).

... Sie vom Diensteanbieter eine Code-Fehlermeldung bekommen

Sind Sie für den entsprechenden Dienst berechtigt?

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie keine DTMF-Codes senden können

▷ Haben Sie die Funktion „DTMF-Tastenton“ eingeschaltet?

Schalten Sie den „DTMF-Tastenton“ ein (Einstellungen, Steuerungstöne, Seite 93).

... sich das Telefon nicht gemeinsam mit der Zündung ausschaltet

▷ Der Abschalt-Timer ist eingeschaltet (Einstellungen, Gerät, Seite 83).

... der Funktionsumfang einzelner Menüs eingeschränkt ist oder zusätzliche Funktionen in einem oder mehreren Menüs vorhanden sind

▷ Sind vom Diensteanbieter oder Netzbetreiber Funktionen hinzugefügt oder entfernt worden?

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie den PIN nicht kennen

▷ Wenn Sie den PUK kennen, können Sie eine neue PIN vergeben. (Bedienung, Codes eingeben, Seite 20).

... Sie den PUK nicht kennen

▷ Wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Funktionstasten



- ▷ Telefonbuch aufrufen
- ▷ Wechseln zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste



- ▷ Kurz drücken:
zurück zum Ruhedisplay
- ▷ Lang drücken:
Telefon ein- bzw. ausschalten



- ▷ Bei Anruf:
Gespräch annehmen
- ▷ Im Bereitschaftzustand:
Wiederwahlliste aufrufen
- ▷ Bei eingegebener Rufnummer:
Verbindung aufbauen



- ▷ Kurz drücken:
Bestätigen einer Code-Eingabe
- ▷ Lang drücken:
Tastensperre ein- und ausschalten

Zifferntasten



- ▷ Ziffern, Buchstaben, und Sonderzeichen eingeben
bis Tastenbelegung, Seite [47](#)



- ▷ Sonderzeichen # eingeben



- ▷ Sonderzeichen * eingeben
- ▷ Umschalten von Klein- auf Großbuchstaben (für das nächste Zeichen)



Display-Steuerung

- ▷ Mit den Wipptasten steuern Sie die so genannten Softkeys, die in der untersten Zeile des Bedienhörer-Displays – genau über den entsprechenden Wipptasten – angezeigt werden.



Sind über einer Wipptaste zwei unterschiedliche Symbole, muss die Taste entsprechend links oder rechts gedrückt werden. Ist über einer Wipptaste nur ein breiter Eintrag, kann die Taste beliebig gedrückt werden. ◀

Piktogramme

- >>> ▷ Stärke des Empfangssignals
Je weniger Pfeile angezeigt werden,
desto schwächer ist das Signal
-  ▷ Akku-Ladezustand
Ein voller Akku wird dunkel, ein leerer
hell angezeigt
-  ▷ Ankommender Anruf
-  ▷ Tastensperre ist eingeschaltet

Softkeys

- ◀ ▷ Zum Menü-Punkt bzw. Eintrag eine Zeile darunter blättern
- ▲ ▷ Zum Menü-Punkt bzw. Eintrag eine Zeile darüber blättern
- ◀ ▶ Kurz drücken:
stellenweise zurückspringen
- ▷ Lang drücken:
wortweise zurückspringen
- ▶ ▶ Kurz drücken:
stellenweise vorwärtspringen
- ▷ Lang drücken:
wortweise vorwärtspringen
- ◀ [C] ▷ Kurz drücken:
stellenweise löschen
- ▷ Lang drücken:
wortweise löschen
- ≡ ↗ ▷ Zum übergeordneten Menü wechseln

102 Tasten und Softkeys

- | | | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|--|
|  ▷ Neuer entgangener Anruf |  ▷ Neue Nachricht erhalten |  ▷ Neue Nachricht erhalten und Nachrichtenspeicher voll |  ▷ Einstell-Menü aufrufen (z.B. Mailbox-abfragen, Ruftonänderung usw.) | ABWEIS. ▷ Ankommendes Gespräch abweisen | INT ▷ Interne Verbindung herstellen (z.B. bei Tandemanlage) | JA ▷ Aktion bestätigen |
| ÄNDERN ▷ Eintrag ändern | NEIN ▷ Aktion widerrufen | ANNAHME ▷ Ankommendes Gespräch annehmen | KONF ▷ Konferenz einleiten | KON ▷ Konferenz einleiten (Kurzform) | LESEN ▷ Telefonbuch-/Wiederwahllisten-/Top-8-Eintrag lesen | LÖSCHEN ▷ Einen Eintrag, Code oder eine Liste löschen |
| ERSETZ ▷ Aktuelle Verbindung beenden und ankommendes Gespräch annehmen | MAKELN ▷ Zwischen zwei Gesprächen umschalten | FSP ▷ Gesprächsübergabe an die Freisprechanlage | MAK ▷ Zwischen zwei Gesprächen umschalten (Kurzform) | | | |

- | | |
|--|---|
| <p>OK ▷ Eingabe/Einstellungen zum Speichern bestätigen</p> <p>PRK ▷ Aktuelle Verbindung halten (parken), um z.B. eine neue Nummer zu wählen</p> <p>SENDEN ▷ Wird beim Senden von Textnachrichten verwendet</p> <p>SETZEN ▷ Wird beim Senden von Menü-Einstellungen verwendet</p> <p>SICHERN ▷ Eintrag sichern</p> <p>SOS ▷ Notruf absetzen</p> <p>TON AUS ▷ Anrufton ausschalten</p> <p>WEITER ▷ wird bei der Anzeige der Netzbetreiberliste verwendet</p> <p>ZURÜCK ▷ Eine Menüebene zurückgehen</p> <p>ZUR ▷ Eine Menüebene zurückgehen (Kurzform)</p> | <p>, ▷ Komma (wird bei Eingaben benötigt)</p> <p>. ▷ Punkt (wird bei Eingaben benötigt)</p> <p>- ▷ Strich (wird bei Eingaben benötigt)</p> |
|--|---|

104 Standardeinstellungen

Basisgerät

Standardwerte des Autotelefon-Basisgerätes wie sie bei der Fahrzeugauslieferung ab Werk eingestellt sind.

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Anrufton	Ein	Seite 91
Anzahl der Rufzyklen für die automatische Rufannahme	3	Seite 33
Automatische Gebührenanzeige	Aus	Seite 67
Automatische Rufannahme	Aus	Seite 67
CB-Signale (in Vorbereitung)	Ein	Seite 93
DTMF-Tastenton	Ein	Seite 93
Diebstahlschutz	Aus	Seite 75
Zeit letztes Gespräch	0	Seite 66
Gebührenbegrenzung	Aus	Seite 68
Gebührenrate pro Minute	0	Seite 70
Zeit für alle Gespräche	0	Seite 66

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Inkognito alle Rufe	Aus	Seite 30
Inkognito nächster Ruf	Aus	Seite 31
Minutenton	Aus	Seite 68
Nachlaufzeit	1 Minute	Seite 83
Sprache	Deutsch	Seite 79

Diese Werte werden eingestellt, wenn Sie die Funktion „Basisteil zurücksetzen“ aktivieren, Seite 86

Ausnahmen:

Nachstehende Werte werden von der Funktion „Basisteil zurücksetzen“ nicht zurückgesetzt:

Sortierung Telefonbuch	alphabetisch	Seite 48
Sortierung TOP-8-Liste	alphabetisch	Seite 53
Verleih-Telefon	Aus	Seite 74

106 Standardeinstellungen

Bedienhörer

Standardwerte des Bedienhörers bei der Fahrzeugauslieferung ab Werk.

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Anklopfen	Ein	Seite 32
Begrüßungstext	keiner	Seite 82
Beleuchtung	Ein	Seite 81
EjectBox-Annahme	Aus	Seite 83
Jede Taste	Aus	Seite 81
Klang Anrufton	Stufe 5	Seite 91
Lautstärke Hörton	Stufe 3	Seite 2
Lautstärke Anrufton	Stufe 3	Seite 92
Tastensperre	Aus	Seite 80
Servicetöne	Aus	Seite 92
Tastenquittung	Ein	Seite 80

Diese Werte werden eingestellt, wenn Sie die Funktion „Bedienhörer zurücksetzen“ aktivieren, Seite 85

Sicherheitsstandards

Ihr Telefon entspricht allen einschlägigen Sicherheitsstandards für RF-Geräte.

Es entspricht unter anderem den Normen und Empfehlungen der folgenden Regierungsstellen und anderweitig zuständigen Organisationen für die Abschirmung von elektromagnetischen Strahlungen:

- ▷ Verband deutscher Elektroingenieure (VDE) DIN-0848
- ▷ Directives of the European Community, Directorate General V in Matters of Radio Frequency Electromagnetic Energy
- ▷ National Radiological Protection Board of the United Kingdom. GS-11, 1988
- ▷ American National Standards Institute (ANSI)/IEEE.C95. 1-1992
- ▷ National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP). Report 86
- ▷ Department of Health and Welfare Canada, Safety Code 6.

Konformitätserklärung

Ihr Telefon entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

BMW AG
Petuelring 130
80788 München
Deutschland

108 Verfügbare GSM-Netze

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Andorra	Mobiland	213	03	STA-MOBILAND
Australien	Mobilenet	505	01	MOBILENET
	OPTUS Mobile	505	02	OPTUS Mobile AUS
	Vodafone	505	03	VODAFONE AUS
Bahrein	Mobileplus	426	01	BHR MOBILE PLUS
Belgien	Proximus	206	01	BEL PROXIMUS
Dänemark	TDK-Mobil	238	01	DK TDK-MOBIL
	Sonofon	238	02	DK SONOFON
Deutschland	Deutsche Telekom Mobilfunk D1	262	01	D1-TELEKOM
	D2 Privat	262	02	D2 PRIVAT
Estland	EMT GSM	248	01	EE EMT GSM
Finnland	Telekom Finland	244	91	FI TELE FIN
	Radiolinja	244	05	FI RADIOLINJA
Frankreich	France Telecom	208	01	F FRANCE TELECOM
	SFR	208	10	F FSR
Gibraltar	Gibtel	266	01	GIBTEL GSM

Verfügbare GSM-Netze

109

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Griechenland	Panafon	202	05	GR PANAFON
	Stet Hellas	202	10	GR STET Hellas
Großbritannien	Cellnet	234	10	UK CELLNET
	Vodafone	234	15	UK VODAFONE
	Jersey Telecoms GMS	234	50	Jersey Telecoms GMS
Hongkong	TCSL GSM	454	00	HK TCSL GSM
	HTCLGSM	454	04	HK HTCL GSM
	Smartone	454	06	HKSMARTONE
Indonesien	Telekomsel	510	10	IND TELEKOMSEL
	Satelindocel	510	01	IND SATEL INDOCEL
Irland	Eircell-GSM	272	01	IRL EIR-GSM
Italien	SIP	222	01	I SIP
	Omnitel	222	10	I OMNITEL
Lettland	LMT GSM	247	01	LV LMT GSM
Libanon	LibanCell	415	03	RL LibanCell
Luxemburg	LUXGSM	270	01	L LUX GMS
Malaysia	Binariang	502	02	MY BRSB-GSM
Neuseeland	Bellsouth	530	01	BELLSOUTH NZ

110 Verfügbare GSM-Netze

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Niederlande	PTT Telecom	204	08	NL PTT TELECOM
Norwegen	Tele-mobil	242	01	N Tele-Mobil
	NetCom GSM	242	02	N NETCOM GSM
Österreich	E-Netz	232	01	A E-Netz
Philippinen	Globe Telecom	515	02	Globe Telecom-PH
	Islacom Cellular	515	01	Islacom Cellular PH
Portugal	Telemovel	268	06	P TELEMÓVEL
	Telecel	268	01	P TELECEL
Quatar	Quatarnet	427	01	QUATARNET
Rumänien	LDTA GSM	886	92	ROC LDTA GSM
Rußland	North-West GSM	250	0	NorthWestGSM
Saudi Arabien	MoPTT, DMTS-1	420	01	KSA MoPTT DMTS-1
Schweden	Telia Mobiltel	240	01	S TELIA MOBTEL
	Comviq	240	07	S COMVIQ
	Europolitan	240	08	S EUROPOLITAN
Schweiz	Natel D GSM	228	01	CH NATEL D GSM
Singapur	ST-GSM	525	01	ST-GSM-SGP
Spanien	Telefonica	214	07	E TELEFONICA

Verfügbare GSM-Netze

111

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Südafrika	VodaCom	655	01	VodaCom-SA
	MTN	655	10	MTN-SA
Syrien	Mobile Syria	263	09	SYR MOBILE SYR
Türkei	PTT Turkey	286	2)	TR TRPTT
Ungarn	Westel 900	216	30	H-WESTEL 900
	Pannon GSM	216	01	H Pannon GSM
Vereinigte Arab. Emirate	Etisalat-G1	424	01	UAE ETISALAT-G1
	Etisalat-G2	424	02	UAE ETISALAT-G2
Zypern	Cytagsm	280	01	CY CYTAGSM

¹⁾ vorangestellte Null kann bei der Eingabe weggelassen werden

²⁾ bei Drucklegung nicht festgelegt

Alles von A bis Z

A

Abschaltautomatik 83
Abschalten 16
Abschalttimer 83
Akku
 Bereitschaftszeit 17
 einlegen 17
 entsorgen 4
 freigegebene 17
 Gesprächszeit 17
 Lademanagement 17
 Ladezeit 17
 Ladezustand 17
 Sparbetrieb 81
 Warnton 94
 Wechsel 17
Angerufen werden 32
Annehmen mit beliebiger Taste 81
Anruf ablehnen 32
Anruf annehmen 32
keine Anrufe erlauben 77
Rufzyklen einstellen 33
während eines Gesprächs 38
Anklopfen 32
aktuelle Einstellung 35
ausschalten 36
einschalten 36
Status 35
Ton 35
Anklopton 35

Anruf

ablehnen 32
angenommene
anzeigen 33
annehmen während eines Gesprächs 38
automatisch
annehmen 32
beenden 30
ersetzen 38
nur bekannte Anrufer melden 75
Anruf beenden 30
Anruf bei Abwesenheit 42
Anruf weiterleiten 38
 alle Anrufe 41
bei besetzter Leitung 41
unbeantwortete Anrufe 40
wenn nicht erreichbar 38
Anrufannahme mit jeder Taste 81
Anrufbeantworter 43
Anrufen 27
 aus dem Telefonbuch 27
 aus der Top-8-Liste 28
Auslandsgespräche 27
Makeln 36
mit der Tastatur 27
nicht erreichte Teilnehmer speichern 29
nur aus Telefonbuch 76

nur Inlandsgespräche 78

nur letzte zehn Nummern 76
nur Notruf 77
Telefonkonferenz 37
Wahlwiederholung 28
während Gespräch 36
Anrufer speichern 34
Anrufer zurückrufen 34
Anrufklang 91
Anrufton 91, 93
ausschalten 91
Beep 91
einschalten 91
Klang einstellen 91
Lautstärke einstellen 92
Lautstärkestufen 92
Tonhöhe 91
Anrufweiterleitung 38
Antenne 4
Ausschalten 16
Automatische Abschaltung 83
Automatische Rufannahme 32

auf Standardeinstellung zurücksetzen 85
entnehmen 16
Standardeinstellungen 10 6

Begrüßungstext 82
Beleuchtung 81
Benutzung einschränken 74
Berechtigungen 74
Bereitschaftszeit 17

C

CB-Nachrichten 62
Signalton 62
Signalton einschalten 93
CB-Signal 93
CB-Ton 93
Cell Broadcast
 Nachrichten 62
 lesen 63
 Meldungsdienst 63
 neue Themen hinzufügen 64
 Thema löschen 64
 Themen-Index 63
 Themen-Liste 63

Codes

Gerätecode 23, 85
Passwort 23
PIN 20
PIN2 21
PUK 20

Copyright 6
D
Diebstahlschutz 74, 75
Diensteanbieter 6, 14
Display
 Beleuchtung 81
 Steuerung 2, 100
 Symbole 101
Displaybeleuchtung
 ausschalten 82
DTMF-Codes 65
DTMF-Tastenton
 ein-/ausschalten 93
E
Eigene Rufnummer nicht
 anzeigen 30
Einschalten 16
Einstellungen
 Basisgerät
 zurücksetzen 86
Bedienhörer
 zurücksetzen 85
EjectBox 2, 16
Ejectbox
 Anruf annehmen 83
EjectBox-Annahme
 einschalten 83
Ejectbox-Annahme 83
Elektromagnetische
 Strahlung 107

Entgangene Anrufe 42
EU-Richtlinien 107
F
Fehlerbehebung 96
Fondhörer 54
Freisprechanlage 24
Freisprechen 24
 ausschalten 24
 einschalten 24
Freisprech-Modus 24
Funkschalter 16
Funktionstasten 100
G
Gebühren
 anzeigen 66
 automatisch anzeigen 67
 Begrenzung 68
 Gebührenrate 70
 Gesprächsdauer
 zurücksetzen 67
 pro Einheit 71
 pro Minute 71
 Währung 72
 zurücksetzen 67
Gebührenanzeige 66
 Minutenton 68
Gerätecode 23
Gerätecode ändern 85

Geräte-
 Identifikationsnummer
 anzeigen 86
Gesprächskosten 66
Gesprächswechsel 36
Gesprächszeit 17
Gewählte Nummern 28
Großschreibung 46, 47
Grundbegriffe 14
GSM-Netz 14
 automatische
 Netzwahl 90
 Betreiber anzeigen 87
 bevorzugtes
 auswählen 87
 verfügbare anzeigen 87
 verfügbare Netze 108
H
Handhörer 2
Häufigste Nummern 28
Hinweise zur
 Betriebsanleitung 6
Hörmuschel 2
I
Impressum 6
Inbetriebnahme 16
Inkognito 30
Internationale Vorwahl 27

K
Kartenbindung 75
Kartenvertrag 6
Klang Anrufton 91
Kleinschreibung 46, 47
Konferenz 57
Konformitätserklärung 107
Kosten 66
 alle Gespräche 66
 Begrenzung 68
 Gebühren
 zurücksetzen 67
 Gebührenrate 70
 Gesprächsdauer
 zurücksetzen 67
 letztes Gespräch 66
 pro Einheit 71
 pro Minute 71
 Währung 72
L
Ladezeit 17
Lautstärke
 Anrufton 92
 Hörton 3
Letzte Nummern 28
M
Mailbox 43
 einrichten 43
Meldungen vom
 Diensteanbieter 45

Alles von A bis Z

- Rufnummer ändern [44](#)
- Rufnummer löschen [44](#)
- Sprachmeldungen [43](#)
- Sprachmeldungen
 - abrufen [45](#)
 - Textmeldungen [57](#)
- Makeln [36](#)
- Meldungen
 - Sprachmeldungen [43](#)
 - Textmeldungen [57](#)
- Mikrofon [2](#)
 - ausschalten [25](#)
 - einschalten [25](#)
 - stummschalten [25](#)
- Minutenton [68](#)
- Multi-Funktions-Armlehne [54](#)
- N**
- Nachlaufzeit [83](#)
- Nachrichten
 - Sprachmeldungen [43](#)
 - Textmeldungen [57](#)
- Netz
 - automatische
 - Netzwahl [90](#)
 - Betreiber anzeigen [87](#)
 - bevorzugtes
 - auswählen [87](#)
 - verfügbare anzeigen [87](#)
- Netzbetreiber [14](#)
- löschen [89](#)
- Netzneuwahl [89](#)
- Normen [107](#)
- Notruf [26](#)
 - abbrechen [26](#)
 - über SOS [26](#)
 - über Tastatur [26](#)
- Notrufnummer [26](#)
- P**
- Passwort [23](#)
- Piktogramme [101](#)
- PIN [15, 20, 74](#)
 - ändern [22](#)
 - eingeben [20](#)
 - neu festlegen [21](#)
 - Sperre zurücksetzen [20](#)
- PIN2 [15, 21](#)
 - ändern [22](#)
- PIN-Abfrage
 - unterbinden [74](#)
- PIN-Benutzung [74](#)
- PUK [15, 20](#)
- R**
- Rufumleitung [38](#)
- Rufweiterleitung [38](#)
- S**
- Selbsthilfe [96](#)
- Servicetöne [92](#)
- Sicherheitshinweise [4](#)
- Sicherheitsstandards [107](#)
- Signal**
 - Anklopfton [35](#)
 - Anrufklang [91](#)
 - Anrufton [91](#)
 - CB-Signal [93](#)
 - DTMF-Tastenton [93](#)
 - Servicetöne [92](#)
 - Steuerungstöne [93](#)
 - Tastenton [80](#)
- SIM-Karte [6, 14](#)
 - einschieben [16](#)
 - Verlust [15](#)
- SMS
 - ändern [62](#)
 - beantworten [61](#)
 - empfangen [60](#)
 - erstellen [59](#)
 - lesen [60](#)
 - löschen [61](#)
 - senden [60](#)
- Servicezentrum
 - einrichten [58](#)
 - sichern (eigene) [60](#)
 - sichern (empfangene) [61](#)
 - Speicherfrist einstellen [59](#)
- SMS-Meldungen [57](#)
- Softkeys [101](#)
- Sonderzeichen
 - eingeben [47](#)
- SOS [26](#)
- Speicher [46](#)
- Sprache einstellen [79](#)
- Sprachmeldungen** [43](#)
- Sprachpostfach [43](#)
 - abrufen [45](#)
 - einrichten [43](#)
 - Rufnummer ändern [44](#)
- Standardeinstellungen
- Basisgerät [104](#)
- Basisgerät
 - zurücksetzen [86](#)
- Bedienhörer [106](#)
- Bedienhörer
 - zurücksetzen [85](#)
- Stand-by-Zeit [17](#)
- Steuercodes senden [65](#)
- Steuerungstöne [93](#)
 - ein-/ausschalten [93](#)
- Störungen beheben [96](#)
- Stummschalten [25](#)
- Symbole [7, 101](#)
- T**
- Tastatur [2](#)
 - Zeichenbelegung [47](#)
- Tastatursperre [80](#)
- Tastenquittung [80](#)
- Tastensperre [16, 80](#)
- Tastenton [80](#)
- Telefon ausschalten [16](#)
- Telefon einschalten [16](#)
- Telefonauflage [2, 16](#)
- Telefon-Basisgerät

auf Standardeinstellungen zurücksetzen 86
Telefonbuch 46
eigene Rufnummer eintragen 49
Eintrag ändern 49
Eintrag anlegen 46
Eintrag anzeigen 48
Eintrag löschen 50
Einträge sortieren 48
komplett löschen 51
Namen ändern 49
Namen eingeben 49
Speicherkapazität 52
Telefonkonferenz 37, 57
Telefonspeicher 46
Textmeldungen 57
ändern 62
beantworten 61
empfangen 60
erstellen 59
lesen 60
löschen 61
senden 60
Servicezentrum einrichten 58
sichern (eigene) 60
sichern (empfangene) 61
Speicherfrist einstellen 59
Ton
Anklopton 35
Anrufklang 91

Anrufton 91
CB-Signal 93
DTMF-Tastenton 93
Servicetöne 92
Steuerungstöne 93
Tastenton 80
Top-8-Liste 28, 52
Einträge sortieren 53
Rufnummer wählen 52

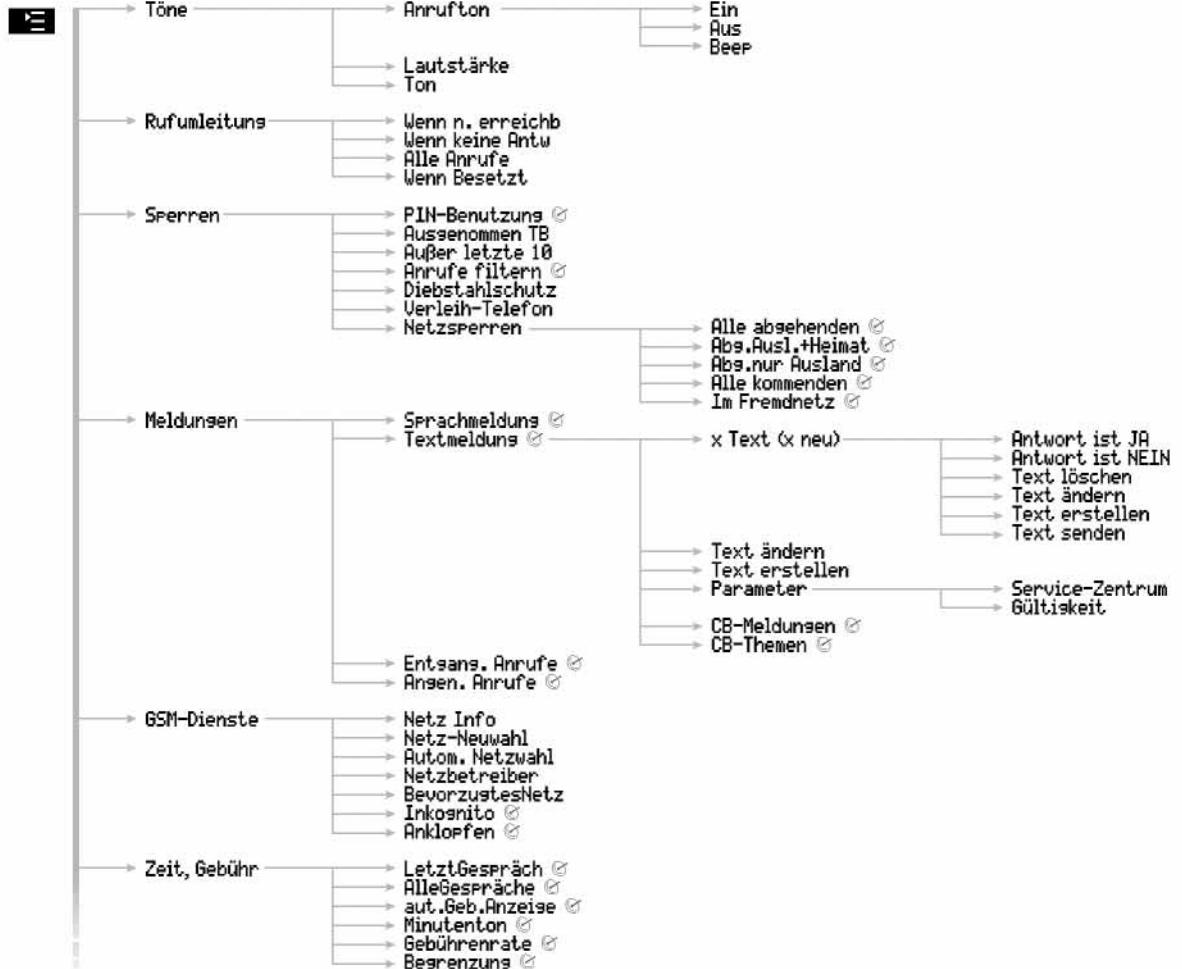
U
Überblick zum Bedienhörer 2

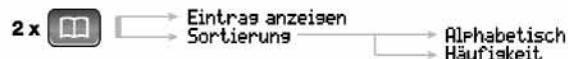
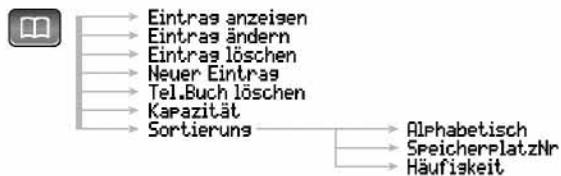
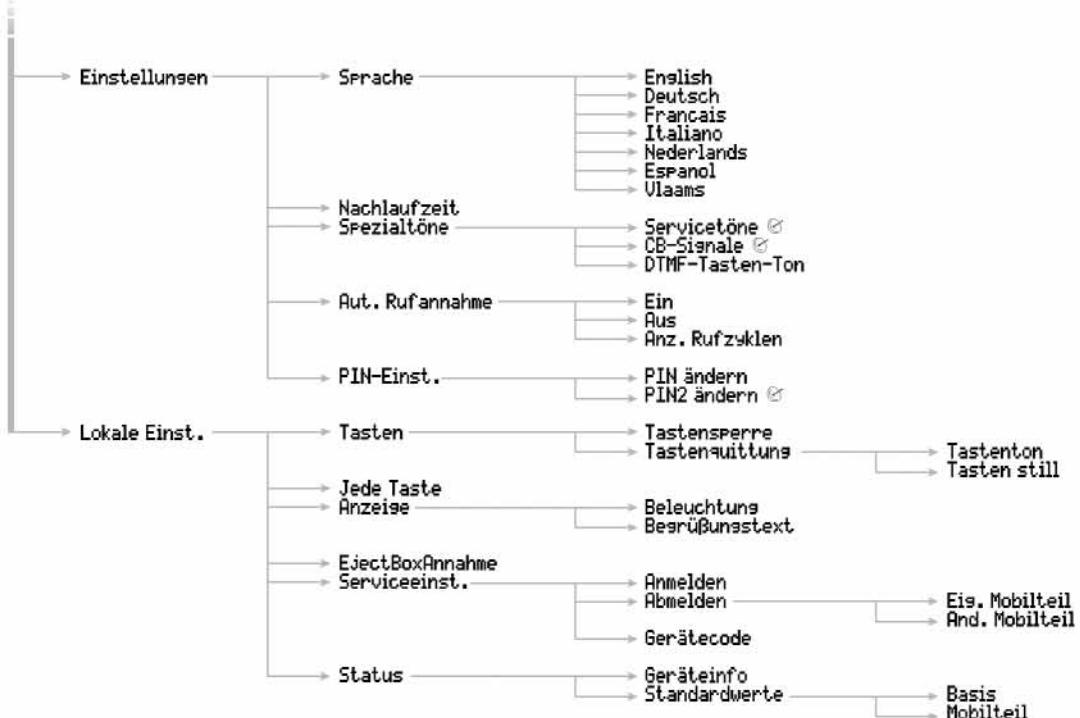
V
Verleih-Telefon 74
Verlust der SIM-Karte 15

W
Wahlwiederholung 28
Was ist, wenn 96
Werkseinstellungen 104
Wiederwahlliste
löschen 30
nicht erreichte Teilnehmer anzeigen 29

Z
Zeichenbelegung 47
Zifferntasten 100
Zulassung 107
Zweithörer 54

abmelden 84
anmelden 84
Anruf annehmen 55
Bedienhörer
verbinden 55
Freisprechanlage 56
Gespräch umleiten 56
Telefonkonferenz 57





01 40 0 155 629 De



Freude am Fahren